

1. ALLGEMEINES

1.1 Definitionen:

Kunde: die Person, Firma, Gesellschaft oder andere Organisation, die Produkte und/oder Dienstleistungen bei GEHC bestellt hat;

GEHC: die GE Healthcare-Konzerngesellschaft, die im endgültigen schriftlichen Angebot oder in der endgültigen schriftlichen Auftragsbestätigung bezeichnet ist oder, wenn darin keine Gesellschaft bezeichnet ist, die GE Healthcare-Gesellschaft, die liefert;

Vertrag: diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und weitere Bedingungen, die in GEHCs endgültiger schriftlicher Auftragsbestätigung näher bestimmt sind, einschließlich einbezogener GEHC Produkt- und Dienstleistungsbeschreibungen;

Geräte: sämtliche elektronischen Geräte, Hardware und anderen elektronischen oder mechanischen Artikel, die nach dem Vertrag von GEHC geliefert werden, mit Ausnahme von Verschleiß- und Ersatzteilen, die getrennt verkauft werden;

Ware: alle Artikel, die nach dem Vertrag von GEHC geliefert werden, mit Ausnahme der Geräte, der Software und der SaaS;

Produkte: alle Waren, Geräte und Software, die nach dem Vertrag von GEHC geliefert werden, nicht jedoch SaaS (siehe Definition für SaaS und Dienstleistungen);

SaaS (software as a service): eine Anwendungsdienstleistung der Informationstechnologie (IT), bei der nicht-exklusiv und nicht-übertragbar Zugang zu und Nutzung (i) einer GEHC Internet-Plattform und/oder mobilen IT-Plattform und/oder (ii) einer IT-Anwendung über das Internet und/oder eine mobile IT-Plattform, sowie die damit verbundene Unterstützung (Support) durch GEHC, gewährt wird. Besondere Bestimmungen für SaaS sind in Abschnitt 9 enthalten. In Bezug auf SaaS ist Abschnitt 9 maßgeblich und hat Vorrang vor etwaigen davon abweichenden Bestimmungen aller anderen Abschnitte dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen;

SaaS-Abonnement: ein Abonnement einer SaaS-Anwendungsdienstleistung;

Dienstleistungen: die gesamte Beratung und alle Dienstleistungen, einschließlich SaaS, die GEHC erbringt;

Software: jede Firmware, Software oder Datensammlung, (i) die im Vertrag genannt ist oder (ii) die GEHC dem Kunden in Verbindung mit der Installation oder dem Betrieb der Geräte liefert. *Software* beinhaltet nicht "open source" Firmware, Software oder Datensammlung, da jede "open source" Firmware, Software oder Datensammlung den Bedingungen unterliegt, die in dem jeweiligen "open source"-Lizenzvertrag festgelegt sind.

1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen schließen die Geltung aller Geschäftsbedingungen des Kunden aus. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen dürfen nur mit dem ausdrücklichen schriftlichen Einverständnis von GEHC geändert oder abbedungen werden. Setzt GEHC seine vertraglichen Rechte zu irgendeiner Zeit für einen Zeitraum nicht durch, so kann dies nicht als Verzicht auf irgendeines dieser Rechte ausgelegt werden.

2. PREISE UND ANGEBOTE

Der Preis der Produkte und/oder Dienstleistungen ist der von GEHC angebotene Preis einschließlich aller Zölle aber ausschließlich der Umsatzsteuer oder sonstiger Steuern. An alle Angebote, die GEHC für die Lieferung von Produkten und/oder die Erbringung von Dienstleistungen abgibt, hält GEHC sich für den im Angebot genannten Zeitraum gebunden. Wenn ein solcher nicht genannt ist, ist GEHC sechzig (60) Tage an das Angebot gebunden, sofern das Angebot nicht freibleibend oder unverbindlich abgegeben wurde. In allen Fällen, in denen kein Preis angegeben ist, gilt die jeweils anwendbare Preisliste von GEHC. Die Preisliste enthält möglicherweise die Kosten für Bearbeitung, Fracht, Verpackung, Versicherung und eine Angabe zur Mindestabnahmemenge.

3. ZAHLUNG

3.1 Vorbehaltlich abweichender schriftlicher Vereinbarung hat der Kunde die Rechnungssumme ohne Abzug

(i) nicht später als dreißig (30) Tage nach Rechnungsdatum in der angegebenen Währung

(ii) per Überweisung oder Scheck zulasten eines auf seinen Namen im Land seines (Gesellschafts-)Sitzes geführten Kontos an GEHC zu zahlen.

3.2 Im Falle verspäteter Zahlung behält GEHC sich insbesondere das Recht vor:

(i) Lieferungen auszusetzen und/oder von jeder ihrer offenen Verpflichtungen zurückzutreten; und

(ii) Zinsen aus allen unbezahlten Forderungen tagesgenau bis zum Tag der tatsächlichen Zahlung in Höhe des niedrigeren der folgenden Zinssätze zu berechnen: (a) in Höhe von acht (8) Prozent p.a. oder (b) in Höhe des maximalen anwendbaren gesetzlichen Zinssatzes.

4. ÄNDERUNGEN UND RÜCKGABEN

4.1 GEHC behält sich vor, nach vorheriger schriftlicher Ankündigung die Spezifikationen der Produkte zu ändern, soweit sich dies auf deren Installation, Leistung und Preis nicht wesentlich auswirkt.

4.2 Rückgaben von Produkten bedürfen der vorherigen Zustimmung von GEHC.

5. LIEFERUNG/ INSTALLATION/ ABNAHME

5.1 Jede Lieferabrede ist gemäß der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Fassung der Incoterms ausulegen. Wenn im Vertrag nichts anderes bestimmt ist, werden die Produkte CIP Betriebsgelände des Kunden oder an den vereinbarten Bestimmungsort geliefert.

5.2 GEHC wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um am angekündigten Liefertermin zu liefern. Bei Lieferverzögerungen, die GEHC nicht zu vertreten hat, ist der Kunde weder zum Rücktritt berechtigt, noch haftet GEHC für etwaige durch die Lieferverzögerung verursachte Schäden.

5.3 Etwaige Schadensersatzansprüche des Kunden wegen verspäteter Lieferung oder Leistung beschränken sich für die Zeit des Verzuges je vollendete Woche auf

0,5 %, maximal jedoch auf 5 % des Auftragswertes des Teils der Lieferung oder Leistung, mit der sich GEHC in Verzug befindet.

5.4 Der Kunde ist verpflichtet, GEHC schriftlich innerhalb von fünf (5) Arbeitstagen ab Lieferung über jede Minderlieferung oder jeden Mangel, der bei sorgfältiger Untersuchung vernünftigerweise entdeckt werden kann, zu unterrichten.

5.5 Bedarf die Lieferung eines Produkts einer Exportlizenz oder einer anderen Genehmigung vor dem Versand, haftet GEHC nicht für Lieferverzögerungen durch die Verzögerung oder Verweigerung einer solchen Lizenz oder Genehmigung.

5.6 Muss ein Gerät installiert werden, ist der Kunde auf eigene Kosten dafür verantwortlich, den Installationsstandort in Übereinstimmung mit den Anforderungen von GEHC für die Installation (wie z. B. Spezifikationen für die Stromqualität/Erdung, Temperatur und/oder Feuchtigkeit) und anderen Anweisungen von GEHC vorzubereiten und zu erhalten. GEHC wird mit der Installation nicht beginnen, bevor der Kunde diese Verpflichtungen erfüllt hat.

5.7 Teillieferungen und die dazugehörige Rechnungstellung sind zulässig. Sollte der Kunde die Lieferung der Produkte nicht innerhalb einer angemessenen Frist nach Erhalt der Mitteilung von GEHC, dass sie (oder ein Teil dieser Lieferungen) lieferbereit sind, annehmen, oder sollte die Lieferung aus von dem Kunden zu vertretenden Gründen (z. B., weil der Kunde den in Ziffer 5.6 dargelegten Anforderungen für die Installation nicht entsprochen hat) verzögert werden, so kann GEHC über die Produkte auf Gefahr und Kosten des Kunden verfügen oder diese auf Gefahr und Kosten des Kunden lagern.

5.8 Im Anschluss an eine etwaige Installation wird GEHC eine Endprüfung unter Verwendung seiner bekannt gegebenen Leistungsspezifikationen und unter Verwendung ihrer Standardinstrumente und -verfahren durchführen. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Endprüfung, die die Einhaltung der obigen Spezifikationen innerhalb der erlaubten Abweichungen/Toleranzen nachweist, kann GEHC ein Test-Zertifikat, das als Beweis für die Einhaltung der Spezifikationen gilt, ausstellen; damit gilt die Installation des Geräts als vertragsgemäß erfolgt. Der Kunde ist damit einverstanden, dass das Gerät jedenfalls am früheren der beiden nachfolgenden Termine als abgenommen gilt: (i) sieben (7) Tage, gerechnet ab dem Tag, an dem GEHC den Kunden über den erfolgreichen Abschluss der Endprüfung unterrichtet oder das Test-Zertifikat ausstellte, (ii) mit dem ersten Tag des betrieblichen Einsatzes des Geräts durch den Kunden.

5.9 Der Kunde ist auf seinen begründeten Wunsch hin berechtigt, bei der Prüfung anwesend zu sein und ihr zuzusehen; er ist nicht berechtigt, Einwendungen gegen die durchgeführte Prüfung oder deren Ergebnisse zu erheben, wenn er an der Prüfung nicht teilnahm, obwohl ihm mitgeteilt wurde, dass die Prüfung stattfindet.

5.10 Liefert GEHC Produkte in Mehrwegcontainern, müssen diese Container auf Anforderung von GEHC und auf Kosten des Kunden in einwandfreiem Zustand zurückgegeben werden. Diese Container bleiben zu jeder Zeit im Eigentum von GEHC, der Kunde trägt jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung bis die Container an GEHC zurückgegeben sind. Verletzt der Kunde seine obige Rückgabepflicht, ist GEHC berechtigt, dem Kunden den vollen Wiederbeschaffungswert des Containers in Rechnung zu stellen.

5.11 Der Kunde holt sämtliche zum Erhalt und zum Betrieb von strahlungsemitternden Gerät erforderlichen Erlaubnisse, Lizenzen oder Genehmigungen ein.

6. GEFÄHRÜBERGANG UND EIGENTUM

6.1 Der Kunde trägt die Gefahr des Untergangs und der Verschlechterung der Produkte ab Lieferung. GEHC behält sich das Eigentum an den Waren und Geräten bis zu deren vollständiger Bezahlung vor.

6.2 In Bezug auf jedes Gerät, das für klinische oder diagnostische Zwecke verwendet wird, muss der Kunde angemessene schriftliche Aufzeichnungen führen über die Identität jeder Person oder jedes Unternehmens, an die oder an das das Gerät übereignet wird, und über den Standort eines solchen Geräts; ferner muss er dafür sorgen, dass jeder Kunde eines solchen Geräts der gleichen Verpflichtung in Bezug auf jeden weiteren Verkauf unterliegt.

7. DIENSTLEISTUNGEN

7.1 GEHC ist nicht zur Erbringung der Dienstleistungen verpflichtet, soweit der Kunde nicht sicherstellt, dass die auf seinem Betriebsgelände vorhandenen Einrichtungen angemessen und sicher sind und dass GEHC ordnungsgemäß über Gefahrensituationen, relevante Vorschriften und Sicherheitsvorschriften unterrichtet wird. Insbesondere ist der Kunde dafür verantwortlich, bevor GEHC die Installation durchführt und/oder Dienstleistungen erbringt, sämtliche erforderliche Maßnahmen zu ergreifen zur Beseitigung und/oder Behebung von Gefahrensituationen und Beseitigung von gefährlichen Materialien, die sich an, bei oder im Anschlussbereichs des Gerätes befinden. Ggf. sind potenzielle Risiken durch gleichzeitige Tätigkeiten von GEHC, dem Kunden und in dem Arbeitsbereich befindlichen Dritten in einem einvernehmlich zu vereinbarenden Sicherheitskoordinationsplan zu klären.

7.2 Sofern der Kunde ein Produkt und/oder eine Dienstleistung mit einer Verbindung im Wege des Fernzugriffs erworben hat, gestattet der Kunde GEHC, eine Verbindung zu den Produkten und/oder SaaS-Anwendungen im Wege des Fernzugriffs herzustellen und diese Verbindung aufrechtzuerhalten, soweit dies für die Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten im Rahmen der Gewährleistungspflichten von GEHC oder anderweitig von GEHC verlangt wird. Dies umfasst möglicherweise automatische Software-Downloads, proaktive Geräteüberwachung und Zugang zu produkt- und/oder SaaS-Anwendungen bezogenen Leistungsdaten, um Daten zur Produkt- und/oder SaaS-Anwendung sowie zur Ressourcennutzung zu erheben und zu nutzen, und zwar auf verschiedene Weise, wie beispielsweise zur Produktentwicklung oder zur Entwicklung von SaaS-Anwendungen, zu Qualitätsinitiativen, Benchmarking und Berichtsdienstleistungen.

Sollte der Fernzugriff nicht bereitgestellt werden, behält sich GEHC das Recht vor, dem Kunden die Vor-Ort-Unterstützung gemäß der jeweils geltenden Preisliste von GEHC in Rechnung zu stellen.

7.3 Der Kunde ist für die ordnungsgemäße Verwaltung, Lagerung und Entsorgung von sämtlichen im Zusammenhang mit der Dienstleistung und/oder der Installation stehendem Abfall verantwortlich, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist oder GEHC gesetzlich zur Rücknahme der Materialien verpflichtet ist. Sofern einschlägige zwingende nationale Gesetze nichts anderes vorschreiben und sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, umfasst die Verpflichtung von GEHC zur Rücknahme von elektrischen und elektronischen Geräten (Elektrogesetz/WEEE Gesetzgebung) Folgendes nicht: Verschaffung körperlichen Zutritts zum Gerät, De-Installation, Entkoppelung, Desinfektion, Kranverladung/Ausbringung, Transport auf eine ebenerdige Ladefläche oder -rampe, Verpackung oder sonstige vergleichbare Arbeiten; der Kunde verpflichtet sich, diese Handlungen auf eigene Kosten vorzunehmen, wenn und soweit dies erforderlich ist.

7.4 Der Kunde stellt auf Aufforderung seitens GEHC mindestens **eine** (1) entsprechend qualifizierte Person ab, welche die Sicherheit des Personals von GEHC über den gesamten Zeitraum der Installation/Erbringung der Dienstleistungen sicherstellen kann. Wird keine solche Person abgestellt, so behält sich GEHC das Recht vor, dem Kunden eine zusätzlich anwesende Person von GEHC gemäß der jeweils geltenden Preisliste von GEHC in Rechnung zu stellen.

8. SOFTWARE-LIZENZ

Sofern nicht eine gesonderte Lizenzvereinbarung geschlossen wurde, räumt GEHC dem Kunden an von GEHC gelieferter Software ein nicht-ausschließliches Nutzungsrecht ausschließlich im Objektcode-Format und ausschließlich für seine eigenen internen Geschäftszwecke ein. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Software (i) für andere Zwecke zu nutzen als für diejenigen, für die die Software entwickelt wurde; (ii) in Verbindung mit den Produkten anderer Hersteller zu nutzen, es sei denn, die Verbindung ist in der Produktdokumentation zugelassen; (iii) Dritten irgendwelche Rechte an der Software zu gewähren, abzutreten, zu übertragen oder in anderer Weise zu verschaffen; (iv) Dritten irgendwelche Informationen, die in der Software enthalten sind, offen zu legen; (v) die Software zu kopieren oder zu reproduzieren (bis auf eine Kopie für Datensicherungszwecke oder soweit sonst gesetzlich erlaubt); (vi) die Software zu ändern oder abzuwandeln; oder (vii) die Software einer Produktfunktionsuntersuchung („reverse engineering“) zu unterziehen, sie zu dekompileieren, zu zerlegen oder ein aus der Software abgeleitetes Werk zu schaffen, sofern zwingendes Recht dies nicht ausdrücklich erlaubt wie z.B. in § 69 d Abs. 2, 3 und § 69 e UrhG.

9. SAAS-ABONNEMENT

9.1. Umfang. GEHC stellt dem Kunden nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den weiteren verbundenen Dokumenten des Vertrages das SaaS-Abonnement zur Verfügung.

9.2. Laufzeit und Kündigung. Die SaaS-Laufzeit ist im Vertrag festgelegt. Sofern und soweit nicht abweichend schriftlich vereinbart, verlängert sich die Laufzeit zum Ablauf ihrer jeweiligen Laufzeit und etwaiger Verlängerungen automatisch um eine Laufzeit die der ursprünglichen Laufzeit entspricht. Jede Partei kann auf die automatische Verlängerung des SaaS-Abonnements nach der ursprünglichen Laufzeit oder einer darauffolgenden Laufzeit durch eine schriftliche Mitteilung mindestens sechzig (60) Kalendertage vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit an die andere Partei verzichten. Sofern im Vertrag nicht abweichend schriftlich vereinbart, beginnt das SaaS-Abonnement mit dem Tag, an dem GEHC dem Kunden Zugriff zu der SaaS gewährt.

9.3. Bei Kündigung oder Ablauf des SaaS-Abonnements hebt GEHC den Zugang des Kunden auf und der Kunde hat die Nutzung der SaaS unverzüglich einzustellen sowie jede zugehörige entliehene Hardware an GEHC zurückzugeben.

9.4. Zugang und Nutzung. Der Kunde hat sicherzustellen: (i) die Nutzung der SaaS entspricht diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen; (ii) die SaaS wird nur für seine internen Geschäftsabläufe genutzt; (iii) auf die SaaS erfolgt kein Zugriff durch Nicht-Kunden, es sei denn, GEHC stimmt vorab schriftlich zu und der Kunde stellt sicher, dass jeder solche Nutzer diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Vertrag einhält; und (iv) sämtliche Nutzer verwenden für dem Zugriff auf die SaaS individuell zugeordnete Benutzerkennzeichen und Kontrollmechanismen und behandeln diese strikt vertraulich. Der Kunde wird GEHC über jeden nicht autorisierte(n) Zugriff auf oder Nutzung von Nutzernamen, Passwort oder eine sonstige Sicherheitsverletzung und einen entsprechenden Verdacht unverzüglich benachrichtigen. GEHC kann im Falle der Annahme, dass der Kunde und/oder dessen Verrichtungs- und Erfüllungsgehilfen und/oder sonstige vom Kunden eingeschaltete und/oder kontrollierte Dritte die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen verletzt hat, Nutzernamen, Passwort oder andere Kennungen deaktivieren.

9.5. Abonnement-Hardware. GEHC behält das Eigentum an jeder überlassenen Hardware, die mit dem SaaS-Abonnement zur Verfügung gestellt wird. Die Gefahr von Verlust und Beschädigung dieser bei dem Kunden installierten Geräte geht mit der Lieferung auf den Kunden über.

9.6. Verbotene Aktivitäten. Der Kunde darf die SaaS nicht dazu verwenden und hat dafür Sorge zu tragen, dass die SaaS nicht dazu verwendet wird, um: (i) IT-Viren (z.B. trojanische Pferde, Würmer, Logik-Bomben etc.) oder sonstiges schädliches IT-Material einzuführen; (ii) die SaaS zu modifizieren, zurückzusetzen, zu kopieren oder abgeleitete Werke davon zu erzeugen; (iii) Etiketten oder Hinweise auf Eigentumsrechte an SaaS oder der dazugehörigen Dokumente zu entfernen oder zu modifizieren; oder (iv) die SaaS auf eine Art und Weise zu verwenden, die gegen die vertragliche Regelungen oder das Gesetz oder Rechte von GEHC oder Dritten verstößt oder für andere natürliche oder juristische Personen nachteilig ist oder in sonstiger Weise einer Haftung aussetzt.

9.7. Mängelhaftung für SaaS.

9.7.1 GEHC übernimmt keine Gewähr dafür, dass die SaaS frei von Viren oder anderem zerstörenden Code ist. Der Kunde ist verantwortlich für Virenschutz, Genauigkeit der Datenein- und -ausgabe sowie Lagerung, Speicherung und Wiederherstellung von Daten. GEHC ist nicht haftbar für durch Angriffe, Viren oder andere Ereignisse verursachte Verluste, die die Nutzung von SaaS durch den Kunden oder darüber erhaltene Inhalte beeinträchtigen.

9.7.2 GEHC haftet dafür, dass die SaaS im Wesentlichen mit den von GEHC angegebenen Spezifikationen übereinstimmt; GEHC haftet nicht dafür, dass die SaaS fehlerfrei ist oder dafür, dass der Kunde mit der SaaS ohne Probleme oder Unterbrechungen arbeiten kann. GEHC übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit oder Zuverlässigkeit von Daten. Alle auf den Daten basierenden Entscheidungen liegen in der alleinigen Verantwortung des Kunden und seines Personals. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass GEHC in keinem Fall verantwortlich ist für Entscheidungen oder Bewertungen hinsichtlich der Aktivität oder des Betriebs der SaaS oder medizintechnischen Einrichtungen des Kunden. Die Nutzung der SaaS und ihrer Inhalte durch den Kunden erfolgt auf dessen eigenes Risiko. Der Kunde ist allein verantwortlich für Schäden an seinem Unternehmen, seiner medizintechnischen Einrichtung, seiner Programme, seinem Netzwerk und anderen Materialien oder für den Verlust von Daten, der durch die Nutzung von SaaS oder das Herunterladen von Inhalten, Daten und/oder Software verursacht wird. GEHC kontrolliert keine von Dritten über die SaaS angebotenen Informationen, Produkte oder Dienstleistungen, sofern nicht schriftlich etwas anderes mit GEHC vereinbart wurde.

9.7.3 GEHC übernimmt keine Gewähr dafür, dass die SaaS oder deren Inhalte ununterbrochen, rechtzeitig, sicher oder fehlerfrei sind und die Kundenanforderungen erfüllen oder dass Fehler behoben werden. GEHC übernimmt keine Haftung für Ergebnisse, Genauigkeit oder Zuverlässigkeit von über SaaS erhaltene Daten oder Inhalte.

9.7.4 Im Übrigen gelten Ziffern 11.

10. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG

10.1 Bei bestimmten Produkten und bestimmter SaaS sind Nutzungsbeschränkungen Bestandteil des Vertrages. Der Kunde muss diese Nutzungsbeschränkungen, wie sie in dem Katalog von GEHC und/oder auf dem Produkt und/oder in der begleitenden Dokumentation zu den Produkten und/oder der SaaS vorgeschrieben sind, streng einhalten. Der Kunde ist allein für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Verwendung der Produkte und/oder SaaS durch den Kunden beziehen, verantwortlich. Jede Garantie oder Gewährleistung, die GEHC gegenüber dem Kunden übernimmt, ist ungültig, wenn ein Produkt und/oder SaaS, das von der Garantie oder Gewährleistung umfasst ist, für einen Zweck verwendet wird, für das es nach der Nutzungsbeschränkung nicht vorgesehen ist. Darüber hinaus stellt der Kunde GEHC von allen Schadensersatz- und sonstigen Ansprüchen frei, die gegen GEHC aufgrund solcher zweckwidriger Verwendung geltend gemacht werden, und entschädigt GEHC für alle Schäden, Kosten, Aufwendungen und jede sonstige Haftung gleich aus welchem Rechtsgrund, die GEHC aufgrund solcher zweckwidriger Verwendung erleidet.

10.2 Bei Produkten und SaaS, die zur klinischen und medizinischen Behandlung und zur diagnostischen Verwendung zugelassen sind, tragen der Kunde und das jeweilige medizinische Personal die Verantwortung für alle damit zusammenhängenden Entscheidungen.

11. ALLGEMEINE MÄNGELHAFTUNG

11.1 Die Ziffern 11.2-11.5 finden Anwendung, wenn keine andere spezielle Mängelhaftung im Vertrag vereinbart wurde.

11.2 Waren, Geräte und Software (nicht SaaS) – GEHC haftet dafür, dass ihre neu hergestellten Waren und Geräte die Spezifikationen von GEHC zum Lieferzeitpunkt erfüllen; gebrauchte Waren und Geräte werden unter Ausschluss der Gewährleistung geliefert. GEHC haftet dafür, dass ihre Software im Wesentlichen mit den von GEHC angegebenen Spezifikationen übereinstimmt und der Datenträger, auf dem die Software sich befindet, bei normaler Verwendung frei von Mängeln in Material und Verarbeitung sein wird; GEHC haftet nicht dafür, dass die Software fehlerfrei ist oder dafür, dass der Kunde mit der Software ohne Probleme oder Unterbrechungen arbeiten kann.

11.3 Alle Ansprüche aus dieser Haftung nach Ziffer 11.2 und Ziffer 9.7 müssen schriftlich geltend gemacht werden.

11.4 Soweit nichts anderweitig schriftlich vereinbart wurde, beträgt die Gewährleistungsfrist ein (1) Jahr ab Lieferung oder dem Abschluss der Installation, sofern dieser später erfolgt. Bei Vorliegen eines Mangels ist GEHC nach eigener Wahl zur Mängelbeseitigung oder Neulieferung berechtigt und verpflichtet. GEHC stehen mindestens zwei Nachbesserungsversuche zu.

11.5 Schlägt die Nacherfüllung fehl oder verweigert GEHC die Nacherfüllung, ist der Kunde berechtigt, den Preis herabzusetzen oder vom Vertrag zurückzutreten. Daneben kann der Kunde Schadensersatz statt der Leistung nach Maßgabe von Ziffer 12 verlangen. Durch eine Nachbesserung oder eine Neulieferung wird die Gewährleistungsfrist nicht verlängert.

11.6 Dienstleistungen – GEHC haftet dafür, dass alle Dienstleistungen mit angemessener Sorgfalt und Fertigkeit erbracht werden. Die Haftung von GEHC für einen Verstoß soll nach ihrer Wahl beschränkt sein auf die Ausstellung einer Gutschrift für die fraglichen Dienstleistungen oder die erneute Ausführung der Dienstleistungen. Ansprüche aus dieser Haftung verjähren innerhalb eines (1) Jahres.

11.7 SaaS – Soweit in dem Vertrag keine spezielle Gewährleistung/Mängelhaftung vereinbart worden ist, richtet sich die Mängelhaftung für SaaS nach Ziffer 9.7 und deren Unterabschnitte.

11.8 GEHC übernimmt keine Gewähr für Schäden, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebnahme seitens des Vertragspartners oder Dritter, durch natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder

nachlässige Behandlung oder Wartung, ungeeignete Betriebsmittel, mangelhafte Einbaubarbeiten durch den Kunden oder einen von ihm beauftragten Dritten, Nichterhaltung des Standorts in Übereinstimmung mit den Anforderungen von GEHC für die Installation, oder chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse entstanden sind. Die Gewährleistungspflicht entfällt auch, wenn seitens des Kunden oder Dritter ohne Zustimmung von GE an den Produkten oder an der SaaS Instandsetzungen, Beschädigungen oder Änderungen vorgenommen werden, die mit dem geltend gemachten Mangel in ursächlichem Zusammenhang stehen. Weiterhin übernimmt GEHC keine Gewähr für vom Kunden gestellte Spezifikationen oder vom Kunden geliefertes Material, ungewöhnliche Arbeitsbedingungen auf dem Betriebsgelände des Kunden oder die Nichteinhaltung der Gebrauchsanleitung oder der von GEHC vorgegebenen Gebrauchsbeschränkungen oder Anweisungen (ob mündlich oder schriftlich). Für sämtliche vorgenannten Fälle eines Ausschlusses der Gewährleistung behält sich GEHC das Recht vor, dem Kunden die Kosten einer Reparatur eines Mangels gemäß der jeweils gültigen Preisliste von GEHC in Rechnung zu stellen.

11.9 In Bezug auf Mängel an Produkten oder an der SaaS, die der Gewährleistung eines Drittherstellers unterliegen, ist GEHC berechtigt, GEHCs Mängelansprüche gegen diesen Dritten an den Kunden abzutreten. In diesem Fall ist der Kunde nur dann berechtigt, Ansprüche gegen GEHC geltend zu machen, wenn er zuvor die abgetretenen Ansprüche gegen den Dritten erfolglos geltend gemacht hat.

12. HAFTUNGSBEGRENZUNG

12.1 GEHC haftet für von seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden sowie für Schäden aufgrund der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Für die Vernichtung von Daten gilt dies nur, wenn der Kunde sichergestellt hat, dass diese Daten aus Datenmaterial, das in maschinenlesbarer Form bereitgehalten wird, mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.

12.2 Soweit GEHC weder grob fahrlässig noch vorsätzlich wesentliche Vertragspflichten verletzt hat, ist die Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

12.3 Bei einfacher Fahrlässigkeit oder der Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten haftet GEHC nicht für entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechung oder vergleichbare mittelbare Schäden.

12.4 Die Verjährungsfrist beträgt ein (1) Jahr.

12.5 Für schuldhafte Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Nichteinhaltung einer übernommenen Garantie sowie bei Arglist und Vorsatz haftet GE nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften. Dies gilt auch für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

12.6 Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

13. GEWERBLICHE SCHUTZ- UND URHEBERRECHTE

13.1 Liefert der Kunde GEHC Entwürfe, Zeichnungen und Spezifikationen, um GEHC in die Lage zu versetzen, kundenspezifische oder nicht standardisierte Produkte herzustellen, so garantiert der Kunde, dass diese Herstellung keine gewerblichen Schutz- und Urheberrechte Dritter verletzt.

13.2 Alle gewerblichen Schutz- und Urheberrechte an den Produkten und/oder Dienstleistungen verbleiben zu jeder Zeit bei GEHC oder ihren Lizenzgebern.

14. DATENSCHUTZ

14.1 Der Kunde und GEHC stellen sicher, dass sie alle im Rahmen ihrer Vertragsbeziehung gesammelten persönlichen Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen behandeln.

14.2 Soweit es GEHC, ihren verbundenen Unternehmen und Lieferanten erlaubt ist, bei der Erbringung von Dienstleistungen in Geräten, Software oder SaaS gespeicherte persönliche Patientendaten zu verarbeiten, gelten die folgenden Bestimmungen:

(i) Das alleinige Entscheidungsrecht darüber, zu welchen Zwecken und mit welchen Mitteln GEHC persönliche Patientendaten verarbeiten darf, liegt beim Kunden. GEHC verarbeitet persönliche Patientendaten ausschließlich im Rahmen der Anweisungen des Kunden und ausschließlich zur Erbringung der Dienstleistungen.

(ii) Der Kunde bemüht sich, die Übertragung persönlicher Patientendaten an GEHC auf das zur Erbringung der Dienstleistungen vernünftigerweise erforderliche Maß zu begrenzen.

(iii) GEHC verpflichtet sich, persönliche Patientendaten vertraulich zu behandeln sowie technische und organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, um persönliche Patientendaten vor einer irrtümlichen, ungesetzlichen oder unbefugten Zerstörung, Veränderung oder Offenlegung, sowie einem irrtümlichen, ungesetzlichen oder unbefugten Verlust oder Zugriff zu schützen.

(iv) GEHC kann im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienstleistungen personenbezogene Patientendaten an Empfänger in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übertragen. Für solche Übertragungen gilt die Selbstverpflichtung für Auftragsverarbeiter unter www.ge.com/bcr/de oder andere von den Behörden der Europäischen Union genehmigte Übertragungsmechanismen.

14.3 Der Kunde verpflichtet sich, vor der Rückgabe eines Gegenstands an GEHC alle auf diesem gespeicherten persönlichen Daten – und insbesondere persönliche Patientendaten – zu löschen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass GEHC alle auf den zurückgegebenen Gegenständen gespeicherten Daten und Einstellungen löscht.

14.4 Vor Abschluss des Vertrags und während seiner Laufzeit stellt der Kunde GEHC möglicherweise persönliche Daten zur Verfügung, die ihre Angestellten oder andere in die Nutzung von Produkten und Dienstleistungen einbezogene Individuen

betreffen. Der Kunde stimmt der Verarbeitung dieser persönlichen Daten durch GEHC und verbundene Unternehmen und Lieferanten zu. Soweit gesetzlich geboten, verpflichtet sich der Kunde, die betroffenen Individuen hierüber zu informieren (und erforderlichenfalls ihr Einverständnis einzuholen), wenn ihre persönlichen Daten zu den folgenden Zwecken verwendet werden: (i) zur Durchführung des Vertrags; (ii) um personenbezogene Daten zu übertragen; (iii) um gesetzliche Vorgaben einzuhalten und (iv) zu anderen in der GE-Datenschutzrichtlinie bestimmten Zwecken abrufbar unter www.ge.com/privacy/de.

14.5 GEHC darf persönliche Daten über die Angestellten des Kunden oder andere Individuen, die in die Ausführung des Vertrages einbezogen sind, an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übertragen. Für solche Übertragungen gelten von den Behörden der Europäischen Union genehmigte Übertragungsmechanismen.

14.6 Der Kunde stimmt der Verarbeitung gewisser anonymisierter und/oder aggregierter Daten durch GEHC zu den in Abschnitt 7.2 dieser AGB aufgeführten Zwecken zu.

15. GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Der Kunde stellt sicher, dass:

(i) die Produkte (vorausgesetzt diese erfüllen ihre Spezifikationen) für den vom Kunden beabsichtigten Zweck geeignet und sicher sind;

(ii) die Produkte auf sichere Weise gehandhabt werden.

(iii) Container, Verpackung, Kennzeichnung, Geräte und Fahrzeuge, soweit sie vom Kunden gestellt werden, allen einschlägigen nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

16. ENTSCHÄDIGUNGEN

Der Kunde entschädigt GEHC in Bezug auf alle gegen GEHC erhobenen Ansprüche, sofern und soweit sie nicht durch ein Verschulden von GEHC entstanden sind:

(i) im Zusammenhang mit der nicht bestimmungsgemäßen oder nicht autorisierten Verwendung der Produkte oder Dienstleistungen durch den Kunden;

(ii) mit der Behauptung, die Verwendung der Produkte oder Dienstleistungen durch den Kunden verletze gewerbliche Schutz- oder Urheberrechte eines Dritten.

17. INSOLVENZ

Falls der Kunde zahlungsunfähig wird oder ein Insolvenzantrag über sein Vermögen gestellt wird, oder über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird, ist GEHC berechtigt, den Vertrag fristlos aus wichtigem Grund ganz oder teilweise zu kündigen.

18. ABTRETUNG UND LEISTUNG DURCH DRITTE

GEHC kann ihre Rechte und Pflichten aus dem Vertrag ohne die Zustimmung des Kunden ganz oder teilweise an verbundene Unternehmen abtreten bzw. übertragen. GEHC kann die ihr aus dem Vertrag zustehenden Forderungen ohne Zustimmung des Kunden auch an Dritte abtreten. Der Kunde verpflichtet sich, alle Dokumente zu unterzeichnen und GEHC zur Verfügung zu stellen, die zu einer Übertragung und/oder Abtretung erforderlich sind. GEHC kann Teile der Arbeiten in Unterauftrag vergeben, solange GEHC weiterhin die Verantwortung trägt. Der Kunde kann seine Rechte und Pflichten aus dem Vertrag nur mit schriftlicher Einwilligung von GEHC (die nur aus berechtigten Gründen zu verweigern ist) abtreten bzw. übertragen.

19. HÖHERE GEWALT

19.1 GEHC haftet nicht für die Nichterfüllung von Vertragspflichten soweit deren Erfüllung durch Umstände, die sich ihrer zumutbaren Kontrolle entziehen, verhindert wird, insbesondere, aber nicht beschränkt auf Streiks, Aussperrungen oder Arbeitskämpfe aller Art (ob mit ihren eigenen Arbeitnehmern oder anderen), Feuer, Hochwasser, Explosion, Naturkatastrophen, Epidemien, Pandemien oder sonstige schwere drohende Gefahren für die Gesundheit, Regierungshandlungen, Militäroperationen, Blockade, Sabotage, Revolution, Aufstand, bürgerliche Unruhen, Krieg oder Bürgerkrieg, Terrorakte oder -drohungen, Betriebsstörung, Versagen von Computern oder anderen Geräten und die Unfähigkeit, Geräte zu erhalten.

19.2 Dauert ein Ereignis höherer Gewalt länger als einen (1) Monat an, kann GEHC vom Vertrag zurücktreten, ohne für etwaige daraus entstehende Schäden zu haften.

20. AUSFUHRKONTROLLE

Der Kunde verpflichtet sich, beim (Re-)Export der Produkte alle anwendbaren (Re-)Exportkontrollbeschränkungen zu beachten, insbesondere die der Vereinten Nationen, der EU, der US-Regierung, des Ursprungslandes oder des ursprünglichen Exportlandes und die Produkte nicht ohne eine möglicherweise erforderliche Lizenz zu (re-) exportieren. Das Erfordernis, eine solche Lizenz zu erlangen, kann je nach Bestimmungsland, Endverbraucher, Endnutzung und anderen Faktoren variieren. Auf Anfrage von GEHC liefert der Kunde GEHC Kopien aller Dokumente, die mit dem (Re-) Export zusammenhängen.

21. ANWENDBARES RECHT

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss der Regelungen des Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand der Sitz der betreffenden GEHC-Gesellschaft. Daneben ist GEHC berechtigt, Ansprüche bei dem für den (Wohn-)Sitz oder Aufenthaltsort des Kunden zuständigen Gericht geltend zu machen.

22. PRODUKTSPEZIFISCHE BEDINGUNGEN

Für den Kauf bestimmter Produkte und Dienstleistungen gelten zusätzliche Bedingungen. Diese sind beim Verkaufsbüro von GEHC erhältlich und gehen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor, soweit sie von diesen abweichen.

1. ALLGEMEINES

1.1 Definitionen:

Kunde: die Person, Firma, Gesellschaft oder andere Organisation, die Produkte und/oder Dienstleistungen bei GEHC bestellt hat;

GEHC: die GE Healthcare-Konzerngesellschaft, die im endgültigen schriftlichen Angebot oder in der endgültigen schriftlichen Auftragsbestätigung bezeichnet ist oder, wenn darin keine Gesellschaft bezeichnet ist, die GE Healthcare-Gesellschaft, die liefert;

Vertrag: diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und weitere Bedingungen, die in GEHCs endgültiger schriftlicher Auftragsbestätigung näher bestimmt sind;

Geräte: sämtliche elektronischen Geräte, Hardware und anderen elektronischen oder mechanischen Artikel, die nach dem Vertrag von GEHC geliefert werden, mit Ausnahme von Verschleiß- und Ersatzteilen, die getrennt verkauft werden;

Ware: alle Artikel, die nach dem Vertrag von GEHC geliefert werden, mit Ausnahme der Geräte, der Software und der SaaS;

Produkte: alle Waren, Geräte und Software, die nach dem Vertrag von GEHC geliefert werden, nicht jedoch SaaS (siehe Definition für SaaS und Dienstleistungen);

SaaS (software as a service): eine Anwendungsdienstleistung der Informationstechnologie (IT), bei der nicht exklusiv und nicht übertragbar Zugang zur und Nutzung (i) einer GEHC Internet- und/oder mobilen IT-Plattform und/oder (ii) einer IT-Anwendung über das Internet und/oder eine mobile IT-Plattform, sowie die damit verbundene Unterstützung (Support), durch GEHC gewährt wird. Besondere Bestimmungen für SaaS sind in Abschnitt 9 enthalten. In Bezug auf SaaS ist Abschnitt 9 maßgeblich und hat Vorrang vor etwaigen davon abweichenden Bestimmungen aller anderen Abschnitte dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen;

SaaS-Abonnement: ein Abonnement einer SaaS Anwendungsdienstleistung;

Dienstleistungen: die gesamte Beratung und alle Dienstleistungen, einschließlich SaaS, die GEHC erbringt;

Software: jede Firmware, Software oder Datensammlung, (i) die im Vertrag genannt ist oder (ii) die GEHC dem Kunden in Verbindung mit der Installation oder dem Betrieb der Geräte zur Verfügung stellt. *Software* beinhaltet nicht "open source" Firmware, Software oder Datensammlung, da jede "open source" Firmware, Software oder Datensammlung den Bedingungen unterliegt, die in dem jeweiligen "open source"-Lizenzvertrag festgelegt sind.

1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen schließen die Geltung aller Geschäftsbedingungen des Kunden aus. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen dürfen nur mit dem ausdrücklichen schriftlichen Einverständnis von GEHC geändert oder abbedungen werden. Setzt GEHC seine vertraglichen Rechte zu irgendeiner Zeit für einen Zeitraum nicht durch, so kann dies nicht als Verzicht auf irgendeines dieser Rechte ausgelegt werden.

2. PREISE UND ANGEBOTE

Der Preis der Produkte und/oder Dienstleistungen ist der von GEHC angebotene Preis einschließlich aller Zölle aber ausschließlich der Umsatzsteuer oder sonstiger Steuern. An alle Angebote, die GEHC für die Lieferung von Produkten und/oder die Erbringung von Dienstleistungen abgibt, hält GEHC sich für den im Angebot genannten Zeitraum gebunden. Wenn ein solcher nicht genannt ist, ist GEHC 60 Tage an das Angebot gebunden, sofern das Angebot nicht freibleibend oder unverbindlich abgegeben wurde. In allen Fällen, in denen kein Preis angegeben ist, gilt die jeweils anwendbare Preisliste von GEHC. Die Preisliste enthält möglicherweise die Kosten für Bearbeitung, Fracht, Verpackung, Versicherung und eine Angabe zur Mindestabnahmemenge.

3. ZAHLUNG

3.1 Vorbehaltlich abweichender schriftlicher Vereinbarung oder falls im Vertrag abweichend bestimmt, ist die Rechnung ohne jeglicher Aufrechnung durch den Kunden:

(i) nicht später als dreißig (30) Tage nach Rechnungsdatum an GEHC in der angegebenen Währung; und

(ii) ausschließlich mittels elektronischen Zahlungsverkehrs oder per Scheck von dem Konto des Kunden, welches im Staat des Geschäftssitzes des Kunden geführt wird, zu bezahlen.

3.2 Im Falle verspäteter Zahlung behält GEHC sich insbesondere das Recht vor:

(i) Lieferungen auszusetzen und/oder von jeder ihrer offenen Verpflichtungen zurückzutreten; und

(ii) Zinsen aus allen unbezahlten Forderungen tagesgenau bis zum Tag der tatsächlichen Zahlung in Höhe des niedrigeren der folgenden Zinssätze zu berechnen: (a) in Höhe von acht (8) Prozent p.a. oder (b) in Höhe des maximalen anwendbaren gesetzlichen Zinssatzes.

4. ÄNDERUNGEN UND RÜCKGABEN

4.1 GEHC behält sich vor, nach vorheriger schriftlicher Ankündigung die Spezifikationen der Produkte zu ändern, soweit sich dies auf deren Installation, Leistung und Preis nicht wesentlich auswirkt.

4.2 Rückgaben von Produkten bedürfen der vorherigen Zustimmung von GEHC.

5. LIEFERUNG/ INSTALLATION/ ABNAHME

5.1 Jede Lieferabrede ist gemäß der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses neuesten Fassung der Incoterms auszulegen. Wenn im Vertrag nichts anderes bestimmt ist, werden die Produkte CIP Betriebsgelände des Kunden oder an den vereinbarten Bestimmungsort geliefert.

5.2 GEHC wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um am angekündigten Liefertermin zu liefern. Bei Lieferverzögerungen, die GEHC nicht zu vertreten hat, ist der Kunde weder zum Rücktritt berechtigt, noch haftet GEHC für etwaige durch die Lieferverzögerung verursachte Schäden.

5.3 Etwaige Schadensersatzansprüche des Kunden wegen verspäteter Lieferung oder Leistung beschränken sich für die Zeit des Verzuges je vollendete Woche auf 0,5 %, maximal jedoch auf 5 % des Auftragswertes des Teils der Lieferung oder Leistung, mit der sich GEHC in Verzug befindet.

5.4 Der Kunde ist verpflichtet, GEHC schriftlich innerhalb von fünf (5) Werktagen ab Lieferung über jede Minderlieferung oder jeden Mangel, der bei sorgfältiger Untersuchung vernünftigerweise entdeckt werden kann, zu unterrichten.

5.5 Bedarf die Lieferung eines Produkts oder die Zurverfügungstellung einer SaaS einer Exportlizenz oder einer anderen Genehmigung vor dem Versand, haftet GEHC nicht für Lieferverzögerungen durch die Verzögerung oder Verweigerung einer solchen Lizenz oder Genehmigung.

5.6 Muss das Gerät installiert werden, ist der Kunde dafür verantwortlich, auf eigene Kosten den Aufstellungsort in Übereinstimmung mit den Vorinstallationsanweisungen von GEHC (wie zB Bestimmungen für die Stromqualität/Erdung, Temperatur und/oder Feuchtigkeit) und anderen Anweisungen von GEHC vorzubereiten und aufrecht zu erhalten. GEHC wird mit der Installation erst beginnen, wenn der Kunde diese Verpflichtungen erfüllt hat.

5.7 Teillieferungen, sowie entsprechende Abrechnungen, sind zulässig. Nimmt der Kunde die Produkte nach Erhalt einer Mitteilung seitens GEHC, dass diese (oder irgendwelche Teile derselben) lieferbereit sind, nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums an, oder ist die Lieferung aus Gründen, die dem Kunden zuzurechnen sind (zB wegen Nichteinhaltung der Verpflichtungen aus Abschnitt 5.6), verspätet, ist GEHC berechtigt, die Produkte auf Kosten und Risiko des Kunden zu veräußern oder zu lagern.

5.8 Im Anschluss an eine etwaige Installation, wird GEHC eine Endprüfung unter Verwendung ihrer bekannt gegebenen Leistungsspezifikationen und unter Verwendung ihrer Standardinstrumente und -verfahren durchführen. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Endprüfung, die die Einhaltung der obigen Spezifikationen innerhalb der erlaubten Abweichungen/Toleranzen nachweist, kann GEHC ein Test-Zertifikat, das als Beweis für die Einhaltung der Spezifikationen gilt, ausstellen; damit gilt die Installation des Geräts als vertragsgemäß erfolgt. Der Kunde ist damit einverstanden, dass das Gerät jedenfalls am früheren der beiden nachfolgenden Termine als abgenommen gilt: (i) sieben (7) Tage, gerechnet ab dem Tag, an dem GEHC den Kunden über den erfolgreichen Abschluss der Endprüfung unterrichtete oder das Test-Zertifikat ausstellte, (ii) mit dem ersten Tag des betrieblichen Einsatzes des Geräts durch den Kunden. Bezüglich Teillieferungen gilt dieser Abschnitt für jedes einzelne Gerät.

5.9 Der Kunde ist auf seinen begründeten Wunsch hin berechtigt, bei der Prüfung anwesend zu sein und ihr zuzusehen; er ist nicht berechtigt, Einwendungen gegen die durchgeführte Prüfung oder deren Ergebnisse zu erheben, wenn er an der Prüfung nicht teilnahm, obwohl ihm mitgeteilt wurde, dass die Prüfung stattfindet.

5.10 Liefert GEHC Produkte in Mehrweg-Containern, müssen diese Container auf Anforderung von GEHC und auf Kosten des Kunden in einwandfreiem Zustand zurückgegeben werden. Diese Container bleiben zu jeder Zeit im Eigentum von GEHC, der Kunde trägt jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung bis die Container an GEHC zurückgegeben sind. Verletzt der Kunde seine obige Rückgabepflicht, ist GEHC berechtigt, dem Kunden den vollen Wiederbeschaffungswert des Containers in Rechnung zu stellen.

5.11 Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Genehmigungen, Lizenzen und Zustimmungen einzuholen, um strahlungsemitierende Geräte in Empfang und in Betrieb nehmen zu können.

6. GEFÄHRÜBERGANG UND EIGENTUM

6.1 Der Kunde trägt die Gefahr des Untergangs und der Verschlechterung der Produkte ab Lieferung. GEHC behält sich das Eigentum an den Waren und Geräten bis zu deren vollständiger Bezahlung vor. Im Falle einer Nichtzahlung durch den Kunden ist GEHC berechtigt, unbeschadet und zusätzlich zu den in gemäß Punkt 3.2 oder anderweitig zustehenden Rechten, die Waren und Geräte ganz oder teilweise zurückzunehmen und darüber zu verfügen so wie sie es für geeignet hält, um die Folgen der Nichtzahlung des Kunden zu mindern (um Zweifel zu vermeiden: sämtliche Abschreibungs-, Deinstallations- und andere Kosten gehen zu Lasten des Kunden).

6.2 In Bezug auf jedes Gerät, das für klinische oder diagnostische Zwecke verwendet wird, muss der Kunde angemessene schriftliche Aufzeichnungen führen über die Identität jeder Person oder jedes Unternehmens, an die oder das das Gerät übereignet wird, und über den Standort eines solchen Geräts; ferner muss er dafür sorgen, dass jeder weitere Übernehmer des Geräts der gleichen Verpflichtung in Bezug auf jede weitere Übertragung des Geräts unterliegt.

7. DIENSTLEISTUNGEN

7.1 GEHC unterliegt keiner Verpflichtung, Dienstleistungen zu erbringen, sofern der Kunde nicht sichergestellt hat, dass die auf seinem Betriebsgelände vorhandenen Einrichtungen angemessen und sicher sind und dass GEHC ordnungsgemäß über jede Gefährdung, relevante Vorschriften und Sicherheitsvorkehrungen unterrichtet wurde. Insbesondere ist der Kunde dazu verpflichtet, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um Gefährdungen oder gefährliche Materialien vom Gerät oder dem Dienstleistungsort zu entfernen und/oder zu beheben, bevor GEHC die Installation/Dienstleistungen erbringt. Sofern zutreffend, sind mögliche Risiken, die aus dem gleichzeitigen Tätigwerden von GEHC, dem Kunden oder sonstigen Dritten am Arbeitsort entstehen können, in einem einvernehmlich zu vereinbarenden Sicherheitskonzept zu klären.

7.2 Sofern der Kunde ein Produkt oder eine Dienstleistung mit Wartung mittels Remotezugriff erworben hat, gestattet der Kunde GEHC, eine Verbindung zu den Produkten und/oder SaaS-Anwendungen im Wege des Remotezugriffs herzustellen und diese solange aufrechtzuerhalten, wie dies für Wartungs- oder

Reparaturarbeiten im Rahmen der Gewährleistungspflichten von GEHC oder anderweitig erforderlich ist. Dies umfasst möglicherweise automatische Software-Downloads, proaktive Geräteüberwachung und Zugang zu produktbezogenen und/oder auf SaaS-Anwendungen bezogenen Leistungsdaten, um Daten zur Produkt- und/oder SaaS-Anwendung sowie zur Ressourcennutzung zu erheben und zu nutzen in verschiedener Weise wie beispielsweise zur Produktentwicklung und zur Entwicklung von SaaS-Anwendungen, Qualitätsinitiativen, Benchmarking und Berichtsdienstleistungen. Sollte ein Remotezugriff nicht gestattet werden, so behält sich GEHC das Recht vor, dem Kunden die Vor-Ort-Wartung nach der zu diesem Zeitpunkt geltenden Preisliste in Rechnung zu stellen.

7.3 Der Kunde ist für die ordnungsgemäße Organisation, Lagerung und Entsorgung des Mülls verantwortlich, der bei der Installation/Dienstleistung anfällt, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart ist oder GEHC rechtlich dazu verpflichtet ist, bestimmte Materialien zurückzunehmen. Sofern nicht anwendbares zwingendes nationales Recht anderes vorsieht oder schriftlich nicht etwas anderes vereinbart ist, umfasst die Verpflichtung von GEHC, Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall zurückzunehmen, nicht auch gleichzeitig die Verpflichtung, sich physischen Zugang zu dem Gerät zu verschaffen, dessen Deinstallation, Entkopplung, Desinfizierung, Heben, Transport zu einer ebenerdigen Ladezone oder -rampe, Verpacken, oder andere gleichartige Tätigkeiten. Der Kunde verpflichtet sich, solche Tätigkeiten selbst auf seine eigenen Kosten durchzuführen, sofern dies notwendig sein sollte.

7.4 Der Kunde ist bei Aufforderung seitens GEHC verpflichtet, zumindest eine (1) entsprechend qualifizierte Person zur Verfügung zu stellen, die die Sicherheit des Personals von GEHC während der gesamten Zeit der Installation/Dienstleistung sicherstellen kann. Sollte keine solche Person zur Verfügung gestellt werden, behält sich GEHC das Recht vor, dem Kunden die Kosten für eine zusätzliche Person von GEHC nach der zu diesem Zeitpunkt geltenden Preisliste in Rechnung zu stellen.

8. SOFTWARE-LIZENZ

Sofern nicht eine gesonderte Lizenzvereinbarung geschlossen wurde, räumt GEHC dem Kunden an von GEHC gelieferter Software ein nicht-ausschließliches Nutzungsrecht ausschließlich im Objektcode-Format und ausschließlich für seine eigenen internen Geschäftszwecke ein. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Software (i) für andere Zwecke zu nutzen als für diejenigen, für die die Software entwickelt wurde; (ii) in Verbindung mit den Produkten anderer Hersteller zu nutzen, es sei denn, die Verbindung ist in der Produkt-Dokumentation zugelassen; (iii) Dritten irgendwelche Rechte an der Software zu gewähren, abzutreten, zu übertragen oder in anderer Weise zu verschaffen; (iv) Dritten irgendwelche Informationen, die in der Software enthalten sind, offen zu legen; (v) die Software zu kopieren oder zu reproduzieren (bis auf eine Kopie für Datensicherungszwecke oder soweit sonst gesetzlich erlaubt); (vi) die Software zu ändern oder abzuwandeln; oder (vii) die Software einer Produktfunktionsuntersuchung („reverse engineering“) zu unterziehen, sie zu dekompileieren, zu zerlegen oder ein aus der Software abgeleitetes Werk zu schaffen, sofern das zwingende Recht dies nicht ausdrücklich erlaubt wie z.B. in § 40 d Abs. 2, 3 und § 40 e UrhG

9. SAAS-ABONNEMENT

9.1 Umfang. GEHC stellt dem Kunden nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dem Vertrag und den weiteren verbundenen Dokumenten des Vertrages das SaaS-Abonnement zur Verfügung.

9.2 Laufzeit und Kündigung. Die SaaS-Laufzeit ist in dem Vertrag festgelegt. Sofern und soweit nicht abweichend schriftlich vereinbart, verlängert sich die Laufzeit zum Ablauf ihrer jeweiligen Laufzeit und etwaiger Verlängerungen automatisch um einen Zeitraum, der der ursprünglichen Laufzeit entspricht. Jede Partei kann auf die automatische Verlängerung des SaaS-Abonnements nach der ursprünglichen Laufzeit oder einer darauffolgenden Laufzeit durch eine schriftliche Mitteilung mindestens sechzig (60) Kalendertage vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit an die andere Partei verzichten. Sofern im Vertrag nicht abweichend schriftlich vereinbart, beginnt das SaaS-Abonnement mit dem Tag, an dem GEHC dem Kunden Zugriff zu der SaaS gewährt.

9.3 Bei Kündigung oder Ablauf des SaaS-Abonnements hebt GEHC den Zugang des Kunden auf und der Kunde hat die Nutzung der SaaS unverzüglich einzustellen sowie jede zugehörige entliehene Hardware an GEHC zurückzugeben.

9.4 Zugang und Nutzung. Der Kunde hat sicherzustellen: (i) die Nutzung der SaaS entspricht diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen; (ii) die SaaS wird nur für seine internen Geschäftsabläufe genutzt; (iii) auf die SaaS erfolgt kein Zugriff durch Nicht-Kunden, es sei denn GEHC stimmt zu und dann hat der Kunde sicherzustellen, dass jeder solche Nutzer diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Vertrag einhält; und (iv) die Nutzer verwenden für dem Zugriff auf die SaaS individuell zugeordnete vertrauliche Benutzerkennzeichen und Kontrollmechanismen. Der Kunde wird GEHC über jeden nicht autorisierten Zugriff auf oder Nutzung von Nutzernamen, Passwort oder eine sonstige Sicherheitsverletzung unverzüglich benachrichtigen. GEHC kann im Falle der Annahme, dass der Kunde die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen verletzt hat, Nutzernamen, Passwort oder andere Kennungen deaktivieren.

9.5 Abonnement-Hardware. GEHC behält das Eigentum an jeder überlassenen Hardware, die mit dem SaaS-Abonnement zur Verfügung gestellt wird. Die Gefahr von Verlust und Beschädigung dieser bei dem Kunden installierten Geräte geht mit der Lieferung auf den Kunden über.

9.6 Verbotene Aktivitäten. Der Kunde darf die SaaS nicht dazu verwenden und hat dafür Sorge zu tragen, dass die SaaS nicht dazu verwendet wird, um: (i) Viren, trojanischen Pferde, Würmer, Logik-Bomben oder sonstiges schädliches Material einzuführen; (ii) die SaaS zu modifizieren, zurückzuentwickeln, zu kopieren oder abgeleitete Werke davon zu erzeugen; (iii) Etiketten oder Hinweise auf

Eigentumsrechte an SaaS oder der dazugehörigen Dokumente zu entfernen oder zu modifizieren; oder (iv) die SaaS auf eine Art und Weise zu verwenden, die illegal oder für andere natürliche oder juristische Personen nachteilig ist oder in sonstiger Weise einer Haftung aussetzt.

9.7 Gewährleistungsausschluss. VORBEHALTLICH VON IM VERTRAG BESTIMMTEN VERFÜGBARKEITSVERPFLICHTUNGEN WIRD DIE SAAS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER ZUGEHÖRIGEN DOKUMENTATION „WIE BESEHEN“ UND „WIE VERFÜGBAR“ BEREITGESTELLT. SOFERN DURCH GELTENDES RECHT NICHT VERBOTEN, SCHLIESST GEHC SÄMTLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN, AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE, EINSCHLIESSLICH DER GEWÄHRLEISTUNG DER HANDELSÜBLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DER NICHT-VERLETZUNG UND DER RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT UND NÜTZLICHKEIT DER ERKLÄRUNGEN, INHALTE, PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN, WELCHE DURCH DIE SAAS ZUGÄNGLICH ODER ERHÄLTICH GEMACHT WERDEN, AUS.

10. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG

10.1 Bei bestimmten Produkten und bestimmter SaaS sind Nutzungsbeschränkungen Bestandteil des Vertrages. Der Kunde muss diese Nutzungsbeschränkungen, wie sie in dem Katalog von GEHC und/oder auf dem Produkt und/oder in der begleitenden Dokumentation zu den Produkten und/oder der SaaS vorgeschrieben sind, streng einhalten. Der Kunde ist allein für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Verwendung der Produkte und/oder SaaS durch den Kunden beziehen, verantwortlich. Jede Garantie oder Gewährleistung, die GEHC gegenüber dem Kunden übernimmt, ist ungültig, wenn ein Produkt, das von der Garantie oder Gewährleistung umfasst ist, für einen Zweck verwendet wird, für das es nach der Nutzungsbeschränkung nicht vorgesehen ist. Darüber hinaus stellt der Kunde GEHC von allen Schadensersatz- und sonstigen Ansprüchen frei, die gegen GEHC aufgrund solcher zweckwidriger Verwendung geltend gemacht werden, und entschädigt GEHC für alle Schäden, Kosten, Aufwendungen und jede sonstige Haftung gleich aus welchem Rechtsgrund, die GEHC aufgrund solcher zweckwidriger Verwendung erleidet.

10.2 Bei Produkten und SaaS, die zur klinischen und medizinischen Behandlung und zur diagnostischen Verwendung zugelassen sind, tragen der Kunde und das jeweilige medizinische Personal die Verantwortung für alle damit zusammenhängenden Entscheidungen.

11. ALLGEMEINE MÄNGELHAFTUNG

11.1 Die Ziffern 11.2-11.5 finden Anwendung, wenn keine andere spezielle Mängelhaftung im Vertrag vereinbart wurde.

11.2 Waren, Geräte und Software - GEHC haftet dafür, dass ihre neu hergestellten Waren und Geräte die Spezifikationen von GEHC zum Lieferzeitpunkt erfüllen; gebrauchte Waren und Geräte werden unter Ausschluss der Gewährleistung geliefert. GEHC haftet dafür, dass ihre Software im Wesentlichen mit den von GEHC angegebenen Spezifikationen übereinstimmt und der Datenträger, auf dem die Software sich befindet, bei normaler Verwendung frei von Mängeln in Material und Verarbeitung sein wird; GEHC haftet nicht dafür, dass die Software fehlerfrei ist oder dafür, dass der Kunde mit der Software ohne Probleme oder Unterbrechungen arbeiten kann.

11.3 Die Gewährleistungsfrist und die Frist für die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen betragen jeweils ein (1) Jahr ab Lieferung oder dem Abschluss der Installation, sofern dieser später erfolgt. Bei Vorliegen eines Mangels ist GEHC nach eigener Wahl zur Mangelbeseitigung oder Neulieferung berechtigt und verpflichtet. GEHC stehen mindestens zwei Nachbesserungsversuche zu. Durch eine Nachbesserung oder eine Neulieferung wird die Gewährleistungsfrist nicht verlängert.

11.4 Schlägt die Nachbesserung fehl oder verweigert GEHC die Nachbesserung, ist der Kunde berechtigt, den Kaufpreis herabzusetzen oder vom Vertrag zurückzutreten. Daneben kann der Kunde Schadensersatz statt der Leistung nach Maßgabe von Ziffer 12 verlangen.

11.5 Dienstleistungen - GEHC haftet dafür, dass alle Dienstleistungen mit angemessener Sorgfalt und Fertigkeit erbracht werden. Die Haftung von GEHC für einen Verstoß soll nach ihrer Wahl beschränkt sein auf die Ausstellung einer Gutschrift für die fraglichen Dienstleistungen oder die erneute Ausführung der Dienstleistungen. Die Gewährleistungsfrist und die Frist für die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen betragen jeweils ein (1) Jahr.

11.6 SaaS - Die Gewährleistung gemäß Ziffer 9.7 gilt für SaaS, wenn in dem Vertrag keine spezielle Gewährleistung vereinbart worden ist.

11.7 GEHC übernimmt keine Gewähr für Schäden, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebnahme seitens des Kunden oder Dritter, durch natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung oder Wartung, ungeeignete Betriebsmittel, mangelhafte Einbaubarbeiten durch den Vertragspartner oder einen von ihm beauftragten Dritten, chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse, durch Unterlassen der Aufrechterhaltung des Aufstellungsorts nach den von GEHC erteilten Vorinstallationsanweisungen oder durch Nichteinhaltung der Gebrauchsanweisung entstanden sind. Die Gewährleistungspflicht entfällt auch, wenn seitens des Kunden oder Dritter ohne Zustimmung von GEHC an der Ware oder an der SaaS Instandsetzungen, Beschädigungen oder Änderungen vorgenommen werden, die mit dem geltend gemachten Mangel in ursächlichem Zusammenhang stehen, oder wenn der Kunde seiner Zahlungsverpflichtung nach diesem Vertrag nicht nachgekommen ist. Weiterhin übernimmt GEHC keine Gewähr für vom Kunden gestellte Spezifikationen oder vom Kunden geliefert Material, ungewöhnliche Arbeitsbedingungen auf dem Betriebsgelände des Kunden oder die Nichteinhaltung der von GEHC gegebenen Gebrauchsbeschränkungen oder Anweisungen (ob mündlich oder schriftlich). Sollte eine dieser in diesem Abschnitt 11.7 genannten Ausnahmen zutreffen, so

behält sich GEHC das Recht vor, dem Kunden die Reparatur solcher Mängel nach der in diesem Zeitpunkt geltenden Preisliste in Rechnung zu stellen.

11.8 In Bezug auf Mängel an Produkten oder an der SaaS, die der Gewährleistung eines Drittherstellers unterliegen, ist GEHC berechtigt, GEHCs Mängelansprüche gegen diesen Dritthersteller an den Kunden abzutreten. In diesem Fall ist der Kunde nur dann berechtigt, Ansprüche gegen GEHC geltend zu machen, wenn er zuvor die abgetretenen Ansprüche gegen den Dritthersteller erfolglos geltend gemacht hat.

12. HAFTUNGSBEGRENZUNG

12.1 Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten alle Gewährleistungs- und Schadensersatzpflichten von GEHC. Dem Kunden stehen keine darüber hinausgehenden Ansprüche zu. Alle Schadensersatzansprüche des Kunden gegen GEHC, aus welchem Grund auch immer, sind ausgeschlossen, sofern nicht der Kunde beweist, dass GEHC Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

12.2 Die Haftung von GEHC gegenüber dem Kunden ist, soweit gesetzlich zulässig, für Produktionsstillstand, entgangenen Gewinn, Nutzungsausfall, Vertragsseinbußen oder jeden anderen Folgeschaden sowie für indirekte Schäden ausgeschlossen.

12.3 Für die Vernichtung oder den Verlust von Daten wird im Rahmen von Abschnitt 12.1 nur haftet, wenn der Kunde sichergestellt hat, dass diese Daten aus Datenmaterial, das in maschinenlesbarer Form bereitgehalten wird, mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.

12.4 Die gesamte Haftung von GEHC, die sich aus oder in Verbindung mit dem Vertrag ergibt, ist – soweit gesetzlich zulässig – auf den Vertragswert begrenzt.

12.5 Die Verjährungsfrist beträgt ein (1) Jahr.

12.6 Für schuldhaftes Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Bereich von Vorsatz haftet GEHC nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften. Dies gilt auch für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

13. GEWERBLICHE SCHUTZ- UND URHEBERRECHTE

13.1 Liefert der Kunde GEHC Entwürfe, Zeichnungen und Spezifikationen, um GEHC in die Lage zu versetzen, kundenspezifische oder nicht standardisierte Produkte herzustellen, so garantiert der Kunde, dass diese Herstellung keine gewerblichen Schutz- und Urheberrechte Dritter verletzt.

13.2 Alle gewerblichen Schutz- und Urheberrechte an den Produkten und/oder Dienstleistungen verbleiben zu jeder Zeit bei GEHC oder ihren Lizenzgebern.

14. DATENSCHUTZ

14.1 Der Kunde und GEHC werden die datenschutzrechtlichen Bestimmungen achten, die auf die Verarbeitung persönlicher Daten gemäß dem Vertrag zur Anwendung kommen.

14.2 Wo GEHC, ihre verbundenen Unternehmen oder Lieferanten in Geräten, Software oder der SaaS gespeicherte, persönliche Patientendaten im Zuge der Erbringung der vertraglichen Dienstleistungen verarbeiten darf, kommen die folgenden Bestimmungen zur Anwendung:

(i) Der Kunde hat die alleinige und ausschließliche Befugnis, den Zweck und die Mittel der Verarbeitung der persönlichen Patientendaten durch GEHC zu bestimmen. GEHC wird diese persönlichen Daten nur für den Zweck der Erbringung der Dienstleistungen, gemäß den Angaben des Kunden, verarbeiten,

(ii) Der Kunde wird sich bemühen, die Offenlegung von persönlichen Patientendaten gegenüber GEHC auf das Maß zu beschränken, das für die Erbringung der Dienstleistung begründet erforderlich ist.

(iii) GEHC verpflichtet sich, alle persönlichen Patientendaten vertraulich zu behandeln und technische und organisatorische Vorkehrungen zu treffen, um diese vor versehentlichem, ungesetzlichem oder unbefugter Vernichtung, Verlust, Änderung, Offenlegung oder Zugriff zu schützen.

(iv) GEHC kann im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienstleistungen personenbezogene Patientendaten an Empfänger in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übertragen. Für solche Übertragungen gilt die Selbstverpflichtung für Auftragsverarbeiter unter www.ge.com/bcr/de oder andere von den Behörden der Europäischen Union genehmigte Übertragungsmechanismen.

14.3 Der Kunde verpflichtet sich, vor der Rückgabe eines Geräts an GEHC dieses zu dekontaminieren und sicherzustellen, dass alle persönlichen Daten, einschließlich, aber nicht ausschließlich, persönliche Patientendaten, die auf dem Gerät gespeichert sind, gelöscht werden. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass in jedem Fall alle Daten und Einstellungen, die auf dem zurückgegebenen Gerät gespeichert sind, durch GEHC gelöscht werden können.

14.4 Vor und während des Bestehens des Vertrages ist der Kunde berechtigt, GEHC persönliche Daten bezüglich seiner Mitarbeiter oder anderer Personen, die die Produkte oder Dienstleistungen benutzen, zur Verfügung zu stellen. Der Kunde erklärt sich mit der Verarbeitung dieser persönlichen Daten durch GEHC, mit ihr verbundenen Unternehmen und Lieferanten einverstanden, und wird, soweit gesetzlich vorgeschrieben, jede einzelne Person in angemessener Form darauf hinweisen oder die erforderliche Einwilligung zu der Verarbeitung ihrer/seiner persönlichen Daten für folgende Zwecke einholen: (i) Erfüllung des Vertrages; (ii) Übermittlung von persönlichen Daten gemäß Abschnitt 14.5, (iii) Erfüllung von gesetzlichen oder regulatorischen Anforderungen und (iv) zu anderen in der GE-Datenschutzrichtlinie bestimmten zwecken abrufbar unter www.ge.com/privacy/de.

14.5 GEHC ist berechtigt, persönliche Daten in Hinblick auf Mitarbeiter des Kunden oder andere Personen, die in die Ausführung des Vertrages einbezogen sind, an Empfänger übermitteln, die in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes ansässig sind. Für solche Übertragungen gelten von den Behörden der Europäischen Union genehmigte Übertragungsmechanismen.

14.6 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass GEHC gewisse anonymisierte bzw. zusammengefasste Daten für die in Absatz 7.2 beschriebenen Zwecke verarbeiten darf.

14.7 Falls der Kunde detailliertere Informationen zu den Ziffern 14.4 und 14.5 benötigt, sollte er sich an GEHC wenden; GEHC wird sich dann nach besten Kräften bemühen, solche Informationen zeitnah zur Verfügung zu stellen.

15. GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Der Kunde stellt sicher, dass:

(i) die Produkte (vorausgesetzt diese erfüllen ihre Spezifikationen) für den vom Kunden beabsichtigten Zweck geeignet und sicher sind;

(ii) die Produkte auf sichere Weise gehandhabt werden.

(iii) Container, Verpackung, Kennzeichnung, Geräte und Fahrzeuge, soweit sie vom Kunden gestellt werden, allen einschlägigen nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

16. ENTSCHÄDIGUNGEN

Außer bei Ansprüchen, die durch GEHC grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden, entschädigt der Kunde GEHC in Bezug auf alle gegen GEHC erhobenen Ansprüche:

(i) im Zusammenhang mit der nicht bestimmungsgemäßen oder nicht autorisierten Verwendung der Produkte oder Dienstleistungen durch den Kunden;

(ii) mit der Behauptung, die Verwendung der Produkte oder Dienstleistungen durch den Kunden verletze gewerbliche Schutz- oder Urheberrechte eines Dritten.

17. INSOLVENZ

Falls der Kunde zahlungsunfähig wird oder ein Insolvenzantrag über sein Vermögen gestellt wird, oder über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird, ist GEHC berechtigt, den Vertrag fristlos aus wichtigem Grund ganz oder teilweise zu kündigen.

18. ABTRETUNG UND UNTERAUFTRAGSVERGABE

GEHC kann ihre Rechte und Verpflichtungen aus dem Vertrag, ganz oder teilweise, ohne die Zustimmung des Kunden an verbundene Unternehmen abtreten oder übertragen, oder ihre Forderungen aus dem Vertrag an diese abtreten. Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche Dokumente zu unterzeichnen, die zur Umsetzung einer solchen Abtretung oder Übertragung durch GEHC erforderlich sind. GEHC kann Teile der Arbeiten in Unterauftrag vergeben, solange GEHC weiterhin die Verantwortung trägt. Eine Übertragung oder Abtretung der Pflichten und Rechte des Kunden aus dem Vertrag ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von GEHC, die nur aus berechtigten Gründen zu verweigern ist, unwirksam.

19. HÖHERE GEWALT

19.1 GEHC haftet nicht für die Nichterfüllung von Vertragspflichten, soweit deren Erfüllung durch Umstände, die sich ihrer zumutbaren Kontrolle entziehen, verhindert wird, insbesondere wegen, aber nicht beschränkt auf, Streiks, Aussperrungen oder Arbeitskämpfe aller Art (ob mit ihren eigenen Arbeitnehmern oder anderen), Feuer, Hochwasser, Explosion, Naturkatastrophen, Epidemien, Pandemien oder sonstige schwere drohende Gefahren für die Gesundheit, Regierungshandlungen, Militäroperationen, Blockade, Sabotage, Revolution, Aufstand, Unruhen, Krieg oder Bürgerkrieg, Terrorakte oder -drohungen, Betriebsstörung, Versagen von Computern oder anderen Geräten und die Unfähigkeit, Geräte zu erhalten.

19.2 Dauert ein Ereignis höherer Gewalt länger als einen (1) Monat an, kann GEHC vom Vertrag zurücktreten, ohne für etwaige daraus entstehende Schäden zu haften.

20. AUSFUHRKONTROLLE

Der Kunde verpflichtet sich, beim (Re-)Export der Produkte alle anwendbaren (Re-)Exportkontrollbeschränkungen zu beachten, insbesondere die der Vereinten Nationen, der EU, der U.S.-Regierung, des Ursprungslandes oder des ursprünglichen Exportlandes und die Produkte nicht ohne eine möglicherweise erforderliche Lizenz zu (re-)exportieren. Das Erfordernis, eine solche Lizenz zu erlangen, kann je nach Bestimmungsland, Endverbraucher, Endnutzung und anderen Faktoren variieren. Auf Anfrage von GEHC liefert der Kunde GEHC Kopien aller Dokumente, die mit dem (Re-)Export zusammenhängen.

21. ANWENDBARES RECHT

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts. Ist der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand der Sitz der betreffenden GEHC-Gesellschaft. Daneben ist GEHC berechtigt, Ansprüche bei dem für den (Wohn-)Sitz oder Aufenthaltsort des Kunden zuständigen Gericht geltend zu machen.

22. PRODUKTSPEZIFISCHE BEDINGUNGEN

Für den Kauf bestimmter Produkte und Dienstleistungen gelten zusätzliche Bedingungen. Diese sind beim Verkaufsbüro von GEHC erhältlich und gehen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor, soweit sie von diesen abweichen.

1. ALLGEMEINES

1.1 In diesen Bedingungen bedeutet:

Käufer oder Kunde: die Person, Firma, Gesellschaft oder andere Organisation, die Produkte und/oder Dienstleistungen bei GEHC bestellt hat;

GEHC: die GE Healthcare Konzerngesellschaft, die im endgültigen schriftlichen Angebot oder in der endgültigen schriftlichen Auftragsbestätigung bezeichnet ist oder, wenn darin keine Gesellschaft bezeichnet ist, die GE Healthcare Gesellschaft, die liefert;

Vertrag: diese Verkaufsbedingungen und weitere Bedingungen, die in GEHCs endgültiger schriftlicher Auftragsbestätigung näher bestimmt sind;

Geräte: die gesamte elektronische Ausrüstung, Hardware und anderen elektronischen oder mechanischen Artikel, deren Lieferung durch GEHC vereinbart wurde, mit Ausnahme von Verschleiß- und Ersatzteilen, die getrennt verkauft werden;

Ware: alle Artikel, deren Lieferung durch GEHC vereinbart wurde mit Ausnahme der Geräte und der Software;

Produkte: alle Waren, Geräte und Software, deren Lieferung durch GEHC vereinbart wurde;

SaaS (Software als Service): eine Anwendungsdienstleistung, bei der nicht exklusiv und nicht übertragbar Zugang zur und Nutzung der GEHC Internet- und mobilen Plattform und/oder Software-Anwendung und damit verbundene Unterstützung gewährt wird. Besondere Bestimmungen für SaaS sind in Abschnitt 9 enthalten. In Bezug auf SaaS ist Abschnitt 9 massgeblich und hat Vorrang vor etwaigen abweichenden Bestimmungen aller anderer Abschnitte dieser Bedingungen;

SaaS-Abonnement: ein Abonnement einer SaaS Anwendungsdienstleistung;

Dienstleistungen: die gesamte Beratung, die GEHC erteilt, und alle Dienstleistungen, einschliesslich SaaS, die GEHC erbringt; und

Software: jede Firmware, Software oder Datensammlung, (i) die im Vertrag festgelegt ist oder (ii) die GEHC dem Käufer in Verbindung mit der Installation oder dem Betrieb der Geräte zur Verfügung stellt. Um jegliche Zweifel auszuschliessen: Software beinhaltet keinerlei "open source" Firmware, Software oder Datensammlung, da jede solche "open source" Firmware, Software oder Datensammlung den Bedingungen unterliegt, wie sie in dem jeweiligen "open source"-Lizenzvertrag festgelegt sind.

1.2 Diese Bedingungen schließen die Geltung aller Geschäftsbedingungen des Käufers aus. Diese Bedingungen dürfen nur mit dem ausdrücklichen schriftlichen Einverständnis von GEHC geändert oder wegbedungen werden. Setzt GEHC ihre vertraglichen Rechte zu irgendeiner Zeit für irgendeinen Zeitraum nicht durch, so kann dies nicht als Verzicht auf irgendeines dieser Rechte ausgelegt werden.

2. PREISE UND ANGEBOTE

Der Preis der Produkte und/oder Dienstleistungen ist der von GEHC angebotene Preis, einschliesslich aller Zölle, aber ausschliesslich der Mehrwert- oder sonstiger Steuern. An alle Angebote, die GEHC für die Lieferung von Produkten und/oder die Erbringung von Dienstleistungen abgibt, hält GEHC sich für den im Angebot genannten Zeitraum, oder, wenn ein solcher nicht genannt ist, für einen Zeitraum von sechzig (60) Tage gebunden. In allen anderen Fällen gelten die derzeit gültigen Preise gemäß GEHCs jeweils aktueller Preisliste als vereinbart. In diesen Preisen können Abfertigungs- Fracht-, Verpackungs-, Versicherungs- und Mindestbestellgebühren enthalten sein.

3. ZAHLUNG

3.1 Vorbehaltlich abweichender schriftlicher Vereinbarung oder falls im Vertrag abweichend bestimmt, hat der Käufer die Zahlung vollständig und ohne Abzug an GEHC zu tätigen und dies

(i) nicht später als dreißig (30) Tage nach Rechnungsdatum in der angegebenen Währung

(ii) ausschliesslich über elektronischen Zahlungsverkehr oder per Scheck gezogen auf das Konto des Käufers, beides aus dem Land heraus, in dem sich der Hauptgeschäftssitz des Käufers befindet.

3.2 Im Falle verspäteter Zahlung behält GEHC sich das Recht vor:

(i) Lieferungen aussetzen und/oder von jeder ihrer offenen Verpflichtungen zurückzutreten; und

(ii) Zinsen aus allen unbezahlten Forderungen tagesgenau bis zum Tag der tatsächlichen Zahlung in Höhe des niedrigeren der folgenden Zinssätze zu berechnen: (a) in Höhe von acht (8) Prozent p.a. oder (b) in Höhe des maximalen anwendbaren gesetzlichen Zinssatzes.

4. ÄNDERUNGEN UND RÜCKGABEN

4.1 GEHC behält es sich vor, nach vorheriger schriftlicher Ankündigung die Spezifikationen der Produkte zu ändern, soweit sich dies auf deren Installation, Leistung und Preis nicht wesentlich auswirkt.

4.2 Produkte dürfen nur mit vorherigem Einverständnis von GEHC zurückgegeben werden.

5. LIEFERUNG/ INSTALLATION/ ABNAHME

5.1 Jede Lieferabrede ist gemäß der neuesten Fassung der Incoterms auszulegen. Wenn im Vertrag nichts anderes bestimmt ist, werden die Produkte CIP Betriebsgelände des Käufers oder an den vereinbarten Bestimmungsort geliefert.

5.2 GEHC wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um am angekündigten Liefertermin zu liefern. Gelingt dies dennoch nicht, so berechtigt dies weder zum Rücktritt, noch haftet GEHC für etwaige durch die Lieferverzögerung verursachte Schäden.

5.3 Der Käufer ist verpflichtet, GEHC schriftlich innerhalb von fünf (5) Arbeitstagen ab Lieferung über jede Minderlieferung oder jeden Mangel, der bei sorgfältiger Untersuchung vernünftigerweise entdeckt werden kann, zu

unterrichten. GEHC ist verpflichtet, nach ihrer Wahl, jedes mangelhafte Produkt umzutauschen oder zu reparieren oder den Kaufpreis eines nicht gelieferten Produkts zu ersetzen; darüber hinausgehende Verpflichtungen bestehen nicht.

5.4 Bedarf die Lieferung eines Produkts einer Exportlizenz oder einer anderen Genehmigung vor dem Versand, haftet GEHC nicht für Lieferverzögerungen durch die Verzögerung oder Verweigerung einer solchen Lizenz oder Genehmigung.

5.5 Muss das Gerät installiert werden, ist der Käufer, auf seine eigenen Kosten, für die Vorbereitung und die Instandhaltung des Installationsorts in Übereinstimmung mit GEHCs Anforderungen an die Vorinstallation (wie die Spezifizierung betreffend Stromqualität/Erdung, Temperatur und/oder Feuchtigkeit) und anderen von GEHC erhaltenen Anweisungen verantwortlich. GEHC wird mit der Installation nicht beginnen, bevor der Käufer diese Verpflichtung nicht erfüllt hat.

5.6 Teillieferungen und damit zusammenhängende Rechnungsstellungen sind zulässig. Nimmt der Käufer die Produkte nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Zugang der Mitteilung der Versandbereitschaft an, oder verzögert sich die Lieferung aus Gründen, die der Käufer zu vertreten hat (z.B. weil der Käufer die Anforderungen an die Vorinstallation gemäss Ziff. 5.5 nicht erfüllt), ist GEHC berechtigt, die Produkte auf Gefahr und Kosten des Käufers zu veräußern oder zu lagern.

5.7 Im Anschluss an eine etwaige Installation wird GEHC eine Endprüfung unter Verwendung ihrer bekannt gegebenen Leistungsspezifikationen und unter Verwendung ihrer Standardinstrumente und -verfahren durchführen. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Endprüfung, die die Einhaltung der obigen Spezifikationen innerhalb der erlaubten Abweichungen/Toleranzen nachweist, kann GEHC ein Test-Zertifikat, das als Beweis für die Einhaltung der Spezifikationen gilt, ausstellen; daraufhin soll die Installation der Anlage als vertragsgemäß erfolgt gelten. Auf jeden Fall ist der Käufer damit einverstanden, dass die Anlage am früheren der beiden nachfolgenden Termine als abgenommen gilt: (i) sieben (7) Tage, gerechnet ab dem Tag, an dem GEHC den Käufer über den erfolgreichen Abschluss der Endprüfung unterrichtetete oder das Test-Zertifikat ausstellte, (ii) mit dem ersten Tag des betrieblichen Einsatzes der Anlage durch den Käufer. Bei Teillieferungen ist diese Ziffer für jede Einheit der Anlage anwendbar.

5.8 Der Käufer ist auf seinen begründeten Wunsch hin berechtigt, bei der Prüfung anwesend zu sein und ihr zuzusehen; er ist nicht berechtigt, Einwendungen gegen die durchgeführte Prüfung oder deren Ergebnisse zu erheben, wenn er an der Prüfung nicht teilnahm, obwohl ihm mitgeteilt wurde, dass die Prüfung stattfindet.

5.9 Liefert GEHC Produkte in Mehrweg-containern, müssen diese Container auf Anforderung von GEHC und auf Kosten des Käufers in einwandfreiem Zustand zurückgegeben werden. Diese Container bleiben zu jeder Zeit im Eigentum von GEHC, der Käufer trägt jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung bis die Container an GEHC zurückgegeben sind. Verletzt der Käufer seine obige Rückgabepflicht, ist GEHC berechtigt, dem Käufer den vollen Wiederbeschaffungswert des Containers in Rechnung zu stellen.

5.10 Der Käufer besorgt alle erforderlichen Bewilligungen, Lizenzen oder Bestätigungen für den Empfang und den Betrieb von strahlungsemittierenden Geräten.

6. GEFÄHRÜBERGANG UND EIGENTUM

6.1 Die Gefahr des Untergangs und der Verschlechterung der Produkte geht gemäß den vereinbarten Lieferbedingungen auf den Käufer über. GEHC behält sich das Eigentum an den Waren und der Anlage bis zu deren vollständiger Bezahlung vor. Im Falle einer Nichtzahlung des Käufers ist GEHC berechtigt, unbeschadet und vorbehaltlich anderer Rechte aus Ziff. 3.2 oder aus anderen Bestimmungen, die Waren und Geräte oder Teile davon zurückzunehmen und diese so zu verwenden, wie sie es im Hinblick auf die Minderung der Folgen der Nichtzahlung als zweckdienlich erachtet (der Klarheit halber sei festgehalten, dass Wertverluste, Deinstallationskosten und andere Kosten vom Käufer zu tragen sind).

6.2 In Bezug auf jedes Gerät, das für klinische oder diagnostische Zwecke verwendet wird, muss der Käufer angemessene schriftliche Aufzeichnungen führen über die Identität jeder Person oder jedes Unternehmens, auf welche das Gerät übereignet wird, und über den Standort eines solchen Geräts; ferner muss er dafür sorgen, dass jeder Käufer eines solchen Geräts der gleichen Verpflichtung in Bezug auf jeden weiteren Verkauf unterliegt.

7. DIENSTLEISTUNGEN

7.1 GEHC trifft keinerlei Verpflichtung zur Erbringung von Dienstleistungen, solange der Käufer nicht angemessene und sichere Einrichtungen auf seinem Betriebsgelände gewährleistet und GEHC nicht ordnungsgemäß über alle gefährlichen Bedingungen, relevanten Vorschriften und Sicherheitsverfahren unterrichtet wird. Insbesondere ist der Käufer verpflichtet, vor der Installation oder der Erbringung von Dienstleistungen durch GEHC, alle notwendigen Massnahmen für die Beseitigung von gefährlichen Bedingungen oder Materialien aus den Geräten oder aus dem Dienstleistungsbereich vorzunehmen. Allfälligen Risiken, die durch die Zusammenarbeit zwischen GEHC, dem Käufer und vor Ort anwesenden Drittparteien oder deren gleichzeitige Tätigkeit auf dem Arbeitsgelände entstehen könnten, ist mit einem einvernehmlich zu vereinbarenden, koordinierten Sicherheitsplan zu entgegenen.

7.2 Hat der Käufer ein Produkt oder eine Dienstleistung erworben, in dem oder in der ein Fernzugang («remote access support») inbegriffen ist, wird er GEHC die Erlaubnis erteilen, über Fernzugang eine Verbindung zu den Produkten herzustellen und diese Verbindung aufrechtzuerhalten, wo dies zur Erbringung von Unterhalts- oder Reparaturarbeiten als Teil von GEHCs vertraglichen Verpflichtung notwendig ist. Inbegriffen sind hiermit auch automatische Software-Downloads

und proaktives Monitoring sowie der Zugang zu Daten in Zusammenhang mit der Leistung der Produkte, die Beschaffung und Verwendung von Daten in Zusammenhang mit der Verwendung der Produkte und der Ursprungsdaten in verschiedener Hinsicht wie etwa Produktentwicklung, Verbesserung der Qualität, Benchmarking oder Reporting-Aufgaben. Wird kein Fernzugang («remote access») gewährleistet, behält sich GEHC das Recht vor, dem Käufer den Onsite Support gemäss GEHCs jeweils aktueller Preisliste in Rechnung zu stellen.

7.3 Der Käufer gewährleistet die korrekte Handhabung, Lagerung und Zurverfügungstellung von allen dienstleistungs- und/oder installationsbezogenen Abfällen, sofern nicht anders schriftlich vereinbart ist oder GEHC nicht gesetzlich zur Rücknahme des Materials verpflichtet ist. Sofern die einschlägige zwingende nationale Gesetzgebung nichts anderes vorsieht und sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, umfasst GEHCs Pflicht zur Rücknahme des Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (Waste Electrical and Electronic Equipment, kurz WEEE) keinen physischen Zugang zu Geräten; keine Deinstallation, Entkoppelung, Desinfizierung, Bedienung von Kran- oder Hebeanlagen; keinen Transport zu einer bodenebenen Ladefläche oder –rampe; keine Verpackung oder keine anderweitige ähnliche damit verbundene Aktivität; und der Käufer erklärt sich damit einverstanden, sofern erforderlich, solche Aktivitäten auf eigene Kosten vorzunehmen.

7.4 Der Käufer stellt auf Aufforderung seitens GEHC mindestens eine (1) entsprechend qualifizierte Person zur Verfügung, welche die Sicherheit des GEHC Personals während der gesamten Installation/Durchführung der Dienstleistungen gewährleisten kann. Sollte keine solche Person zur Verfügung gestellt werden, behält sich GEHC das Recht vor, dem Käufer die Kosten für die zusätzliche vor Ort anwesende Person von GEHC gemäss aktueller Preisliste von GEHC in Rechnung zu stellen.

8. SOFTWARE-LIZENZ

Sofern nicht eine gesonderte Lizenzvereinbarung bezüglich der Software geschlossen wurde, wird dem Käufer hiermit ein nicht-ausschliessliches Nutzungsrecht an der Software ausschliesslich im Objektcode-Format und ausschliesslich für seine eigenen internen Geschäftszwecke, vorbehaltlich der vorliegenden Bedingungen, erteilt. Der Käufer ist nicht berechtigt, die Software (i) für andere Zwecke zu nutzen als für diejenigen, für die die Software entwickelt wurde; (ii) in Verbindung mit den Produkten anderer Hersteller zu nutzen, es sei denn, die Verbindungsfähigkeit ist in der Produkt-Dokumentation zugelassen; (iii) Dritten irgendwelche Rechte an der Software zu gewähren, abzutreten, zu übertragen oder in anderer Weise zu verschaffen; (iv) Dritten irgendwelche Informationen, die in der Software enthalten sind, offen zu legen; (v) die Software zu kopieren oder zu reproduzieren (bis auf eine Kopie für Datensicherungszwecke oder soweit sonst gesetzlich erlaubt); (vi) die Software zu ändern oder abzuwandeln; oder (vii) die Software einer Produktfunktionsuntersuchung („reverse engineering“) zu unterziehen, sie zu dekompileieren, zu zerlegen oder ein aus der Software abgeleitetes Werk zu schaffen, sofern zwingende Gesetzesbestimmungen dies nicht ausdrücklich erlauben.

9. SAAS-ABONNEMENT

9.1 Umfang. GEHC stellt dem Kunden im Einklang mit diesen Bedingungen, dem Vertrag und den weiteren verbundenen Dokumenten das SaaS-Abonnement zur Verfügung.

9.2 Laufzeit und Kündigung. Die SaaS-Laufzeit ist in dem Vertrag festgelegt und wird mangels einer abweichenden Bestimmung im Vertrag jeweils um die gleiche Laufzeit wie die ursprüngliche Laufzeit verlängert. Jede Partei kann auf die Verlängerung des SaaS-Abonnements nach der ursprünglichen Laufzeit oder einer darauffolgenden Laufzeit durch eine schriftliche Mitteilung mindestens 60 Tage im Voraus an die andere Partei verzichten. Sofern im Vertrag nicht anders bestimmt, beginnt das SaaS-Abonnement mit dem Tag, an dem GEHC dem Kunden Zugriff zu der SaaS gewährt.

9.3 Bei Kündigung oder Ablauf des SaaS-Abonnements hebt GEHC den Zugang des Kunden auf und der Kunde hat die Nutzung der SaaS unverzüglich einzustellen sowie jede zugehörige entliehene Hardware an GEHC zurückzugeben.

9.4 Zugang und Nutzung. Der Kunde hat sicherzustellen: (i) die Nutzung der SaaS entspricht diesen Bedingungen; (ii) die SaaS wird nur für seine internen Geschäftsabläufe genutzt; (iii) auf die SaaS erfolgt kein Zugriff durch Nicht-Kunden, es sei denn GEHC stimmt zu und dann hat der Kunde sicherzustellen, dass jeder solche Nutzer diese Bedingungen und den Vertrag einhält; und (iv) die Nutzer verwenden für den Zugriff auf die SaaS individuell zugeordnete vertrauliche Benutzerkennzeichen und Kontrollmechanismen. Der Kunde wird GEHC über jeden nicht autorisierten Zugriff auf oder Nutzung von Nutzernamen, Passwort oder eine sonstige Sicherheitsverletzung unverzüglich benachrichtigen. GEHC kann im Falle der Annahme, dass der Kunde die vorliegenden Bedingungen verletzt hat, Nutzernamen, Passwort oder andere Kennungen deaktivieren.

9.5 Abonnement-Hardware. GEHC behält das Eigentum an jeder überlassenen Hardware, die mit dem SaaS-Abonnement zur Verfügung gestellt wird. Die Gefahr von Verlust und Beschädigung dieser bei dem Kunden installierten Geräte geht mit der Lieferung auf den Kunden über.

9.6 Verbotene Aktivitäten. Der Kunde darf die SaaS nicht dazu verwenden und hat dafür Sorge zu tragen, dass die SaaS nicht dazu verwendet wird, um: (i) Viren, trojanischen Pferde, Würmer, Logik-Bomben oder sonstiges schädliches Material einzuführen; (ii) die SaaS zu modifizieren, zurückzuentwickeln, zu kopieren oder abgeleitete Werke davon zu erzeugen; (iii) Etiketten oder Hinweise auf Eigentumsrechte an SaaS oder der dazugehörigen Dokumente zu entfernen oder zu modifizieren; oder (iv) die SaaS auf eine Art und Weise zu verwenden, die illegal oder für andere natürliche oder juristische Personen nachteilig ist oder in sonstiger Weise einer Haftung aussetzt.

9.7 Gewährleistungsausschluss. VORBEHALTLICH VON IN DEM VERTRAG BESTIMMTEN VERFÜGBARKEITSPFLICHTUNGEN, FALLS VORHANDEN, WIRD DIE SAAS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER ZUGEHÖRIGEN DOKUMENTATION „WIE BESEHEN“ UND „WIE VERFÜGBAR“ BEREITGESTELLT. SOFERN DURCH GELTENDES RECHT NICHT VERBOTEN, SCHLIESST GEHC SÄMTLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN, AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE, EINSCHLIESSLICH DER GEWÄHRLEISTUNG DER HANDELSÜBLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DER NICHT-VERLETZUNG UND DER RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT UND NÜTZLICHKEIT DER ERKLÄRUNGEN, INHALTE, PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN, WELCHE DURCH DIE SAAS ZUGÄNGLICH ODER ERHÄLTICH GEMACHT WERDEN, AUS.

10. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG

10.1 Bei bestimmten Produkten sind Nutzungsbeschränkungen Bedingung des Kaufs. Der Käufer muss diese Bedingung erfüllen, indem er die Beschränkungen, wie sie in dem Katalog von GEHC und/oder auf dem Produkt und/oder in der begleitenden Dokumentation vorgeschrieben sind, streng einhält. Der Käufer ist allein für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Verwendung der Produkte durch den Käufer beziehen, verantwortlich. Jede Garantie oder Gewährleistung, die GEHC gegenüber dem Käufer übernimmt, ist ungültig, wenn ein Produkt, das von der Garantie oder Gewährleistung umfasst ist, für einen Zweck verwendet wird, für den es nach der Nutzungsbeschränkung nicht vorgesehen ist. Darüber hinaus soll der Käufer GEHC freistellen von allen Schadensersatz- und sonstigen Ansprüchen, die gegen GEHC aufgrund solcher zweckwidriger Verwendung erhoben werden, und GEHC für alle Schäden, Kosten, Aufwendungen und jede sonstige Haftung aus jedem Rechtsgrund, die GEHC aufgrund solcher zweckwidriger Verwendung erleidet, entschädigen.

10.2 Hinsichtlich Produkte, die durch die zuständige Behörde zur klinischen und medizinischen Behandlung und zur Diagnose zugelassen wurden, liegt jede Entscheidung in Zusammenhang mit einer solchen Behandlung oder Diagnose im alleinigen Risiko des Käufers und des jeweiligen Leistungserbringers.

11. ALLGEMEINE MÄNGELHAFTUNG

11.1 Die Ziffern 11.2 - 11.5 finden Anwendung, wenn keine andere spezielle Mängelhaftung im Vertrag vereinbart wurde. Hinsichtlich der Produkte, die von einer Garantie durch einen dritten Hersteller gedeckt werden, ist allein diese Garantie anwendbar unter Ausschluss der in Ziff. 11.2 - 11.5 vorgenommenen Garantie.

11.2 Waren - GEHC haftet dafür, dass ihre Waren die Spezifikationen von GEHC zum Lieferzeitpunkt erfüllen. Alle Ansprüche aus der dieser Haftung müssen innerhalb von neunzig (90) Tagen ab Erhalt der Waren schriftlich geltend gemacht werden. Die Haftung von GEHC und die Rechte des Käufers aus dieser Haftungsvereinbarung beschränken sich auf die Reparatur, den Umtausch oder die Rückabwicklung nach alleiniger Wahl von GEHC.

11.3 Geräte - GEHC haftet dafür, dass ein Gerät aus GEHCs eigener Herstellung vom Tag der Lieferung oder des Abschlusses von vereinbarten Installationsarbeiten durch GEHC, wenn diese später erfolgen, an für einen Zeitraum von einem (1) Jahr frei von Mängeln in der Verarbeitung und dem Material bei normaler Verwendung ist; jeder Anspruch muss innerhalb dieses Zeitraums schriftlich erhoben werden. Die Haftung von GEHC und die Rechte des Käufers aus dieser Haftungsvereinbarung beschränken sich auf die Reparatur, den Umtausch oder die Rückabwicklung nach alleiniger Wahl von GEHC. Eine Reparatur oder ein Umtausch verlängert den Gewährleistungszeitraum nicht.

11.4 Software – GEHC haftet für den jeweils längeren Zeitraum von:

- (i) drei (3) Monaten seit Lieferzeitpunkt oder;
- (ii) zwölf (12) Monate seit Lieferzeitpunkt, falls beabsichtigt wird, die Software auf GEHC eigene Geräte zu installieren, dass die Software im Wesentlichen mit ihren von GE angegebene Spezifikationen übereinstimmt und der Datenträger, auf dem die Software sich befindet, bei normaler Verwendung frei von Mängeln in Material und Verarbeitung sein wird und der Anspruch muss innerhalb dieser Frist schriftlich geltend gemacht werden. GEHC haftet nicht dafür, dass die Software fehlerfrei ist oder dafür, dass der Käufer mit der Software ohne Probleme oder Unterbrechungen arbeiten kann. Die Haftung von GEHC und die Rechte des Käufers aus dieser Haftungsvereinbarung beschränken sich auf die Reparatur, den Umtausch oder die Rückabwicklung nach alleiniger Wahl von GEHC.

11.5 Dienstleistungen - GEHC haftet dafür, dass alle Dienstleistungen mit angemessener Sorgfalt und Fertigkeit erbracht werden. GEHCs Haftung für einen Verstoß soll nach ihrer Wahl beschränkt sein auf die Ausstellung einer Gutschrift für die fraglichen Dienstleistungen oder die erneute Ausführung der Dienstleistungen. Diese Haftung endet neunzig (90) Tage nach Erbringung der Dienstleistungen und der Anspruch muss innerhalb dieser Frist schriftlich geltend gemacht werden.

11.6 Soweit dies gesetzlich zulässig ist, schließt GEHC hiermit ausdrücklich jede Haftung bezüglich der Ergebnisse, die durch den Gebrauch ihrer Produkte erzielt werden, aus, einschließlich insbesondere jeglicher Ansprüche aufgrund ungenauer, falscher oder unvollständiger Ergebnisse; der Käufer verzichtet hiermit ausdrücklich auf eine entsprechende Haftung von GEHC. Jede sonstige Mängelhaftung, alle sonstigen Zusicherungen und Regelungen (gesetzliche, ausdrückliche, stillschweigende oder anderweitige) betreffend die Qualität, den Zustand, die Beschreibung, die allgemeine oder spezielle Gebrauchstauglichkeit oder die fehlende Verletzung eines gewerblichen Schutzrechtes (ausgenommen die stillschweigend enthaltene Haftung für Rechtsmängel) werden hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

11.7 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, ist GEHC nicht verpflichtet, in Verbindung mit Haftungsansprüchen irgendein Produkt auszubauen oder erneut zu installieren.

12. HAFTUNGSBEGRENZUNG

12.1 GEHC haftet im Rahmen der in Ziff. 12 übernommenen Haftung nicht für Mängel der Produkte verursacht durch: vom Käufer gestellte Spezifikationen oder vom Käufer geliefertes Material; die übliche Abnutzung; mutwillige Beschädigung oder Fahrlässigkeit des Käufers, seiner Angestellten oder der von ihm Beauftragten; ungewöhnliche Arbeitsbedingungen auf dem Betriebsgelände des Käufers; Unvermögen, den Betriebsort in Übereinstimmung mit GEHCs Anforderungen an die Vorinstallation zu halten; Nichteinhaltung des Benutzerhandbuchs oder der von GEHC gegebenen Gebrauchsbeschränkungen oder anderen Anweisungen (ob mündlich oder schriftlich); falschen Gebrauch oder Änderung oder Reparatur der Produkte ohne die Zustimmung von GEHC; oder wenn der Käufer seine Zahlungsverpflichtungen aus diesem Vertrag verletzt. Trifft eine der in Ziff. 12.1 genannten Haftungsausschlüsse zu, behält sich GEHC das Recht vor, dem Käufer die Kosten für die Reparatur des Mangels gemäss GEHCs jeweils aktueller Preisliste in Rechnung zu stellen.

12.2 Vorbehaltlich jeder ausdrücklichen Verpflichtung, den Vertragspartner zu entschädigen, haftet keine Partei für mittelbare Schäden oder Folgeschäden oder Entschädigungen mit Strafcharakter („punitive damages“) jeder Art, die sich aus dem Kauf, der Installation, dem Gebrauch oder dem Unvermögen, die Produkte oder Dienstleistungen zu gebrauchen, ergeben, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf entgangenem Gewinn, Goodwill oder Betriebsunterbrechung.

12.3 Die gesamte Haftung von GEHC, die sich aus oder in Verbindung mit dem Vertrag ergibt, einschliesslich der Haftung für jede Vertragsverletzung und/oder falsche Angaben, falsche Erklärungen oder unerlaubte Handlung oder Unterlassung (einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Fahrlässigkeit und die Haftung für die Verletzung gewerblicher Schutz- und Urheberrechte Dritter), ist auf Schadensersatz in der Höhe der an GEHC aufgrund des Vertrages gezahlten Summe begrenzt.

12.4 Der Haftungsausschluss in diesen Geschäftsbedingungen erstreckt sich nur soweit, als dies gemäss der anwendbaren gesetzlichen Regelung zulässig ist.

13. GWERBLICHE SCHUTZ- UND URHEBERRECHTE

13.1 Liefert der Käufer GEHC Modelle, Zeichnungen und Spezifikationen, um GEHC in die Lage zu versetzen, kundenspezifische oder nicht standardisierte Produkte herzustellen, so garantiert der Käufer, dass diese Herstellung keine gewerblichen Schutz- und Urheberrechte Dritter verletzt.

13.2 Alle gewerblichen Schutz- und Urheberrechte an den Produkten und/oder Dienstleistungen verbleiben zu jeder Zeit bei GEHC oder ihren Lizenzgebern.

14. DATENSCHUTZ

14.1 Der Käufer und GEHC befolgen die Datenschutzgesetze, welche auf die Bearbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Vertrages anwendbar sind.

14.2 Wenn GEHC, ihre verbundenen Unternehmen oder Lieferanten in ihrer Tätigkeit Patienteninformationen, welche in Geräten oder Software gespeichert sind, bearbeitet, sind folgende Bestimmungen anwendbar:

(i) Der Käufer hat die einzige und ausschliessliche Befugnis, die Zwecke und Mittel der Bearbeitung der personenbezogenen Patientendaten durch GEHC zu bestimmen. GEHC bearbeitet solche persönlichen Daten ausschliesslich zum Zwecke der Erbringung der Dienstleistungen gemäss den Instruktionen des Käufers.

(ii) Der Käufer bemüht sich, die Offenlegung von personenbezogenen Patientendaten an GEHC auf das Mass zu beschränken, welches vernünftigerweise notwendig ist, damit GEHC seine Dienstleistungen erbringen kann.

(iii) GEHC behandelt personenbezogene Patientendaten vertraulich und implementiert technische und organisatorische Massnahmen, um sie gegen zufällige, unrechtmässige oder unberechtigte Zerstörung, Verlust, Veränderung, Offenlegung oder Zugang zu schützen.

(iv) GEHC kann im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienstleistungen personenbezogene Patientendaten an Empfänger in Länder ausserhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übertragen. Für solche Übertragungen gilt die Selbstverpflichtung für Auftragsverarbeiter unter www.ge.com/bcr/de oder andere von den Behörden der Europäischen Union genehmigte Übertragungsmechanismen.

14.3 Der Käufer säubert die Geräte vor der Rückgabe an GEHC und stellt sicher, dass alle personenbezogenen Daten, insbesondere personenbezogene Patientendaten, welche in solchen Geräten gespeichert waren, gelöscht sind. In jedem Fall anerkennt der Käufer, dass alle in den retournierten Geräten gespeicherten Daten und Einstellungen von GEHC gelöscht werden dürfen.

14.4 Vor Vertragsabschluss und während der Vertragsdauer kann der Käufer GEHC Personendaten betreffend des Personals oder anderer Personen, die Produkte und Dienstleistungen von GEHC nutzen, liefern. Der Käufer willigt in die Bearbeitung dieser Personendaten durch GEHC, den mit GEHC verbundenen Gesellschaften und den Lieferanten ein und weist, soweit gesetzlich erforderlich, die betroffenen Personen darauf hin oder holt die erforderliche Zustimmung zur Bearbeitung der Personendaten für die nachfolgenden spezifischen Zwecke ein: (i) Erfüllung des Vertrages; (ii) Übertragung von Personendaten gemäss Ziff. 14.5; (iii) Erfüllen von rechtlichen und regulatorischen Voraussetzungen; und (iv) zu anderen in der GE-Datenschutzrichtlinie bestimmten Zwecken abrufbar unter www.ge.com/privacy/de.

14.5 GEHC kann Personendaten bezüglich Patienten, Personal des Käufers oder anderer Personen, welche in die Ausführung des Vertrages einbezogen sind, an Empfänger in Ländern ausserhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes übermitteln. Für solche Übermittlungen gelten von den Behörden der Europäischen Union genehmigte Übermittlungsmechanismen.

14.6 Der Käufer ist damit einverstanden, dass GEHC gewisse anonymisierte und/oder aggregierte Daten zu den in Ziff. 7.2 beschriebenen Zwecken bearbeitet.

15. GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Der Käufer stellt sicher, dass:

- (i) die Produkte (vorausgesetzt diese erfüllen ihre Spezifikationen) für den vom Käufer beabsichtigten Zweck geeignet und sicher sind;
- (ii) die Produkte auf sichere Weise gehandhabt werden;
- (iii) Container, Verpackung, Kennzeichnung, Geräte und Fahrzeuge, soweit sie vom Käufer gestellt werden, allen einschlägigen nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

16. ENTSCHÄDIGUNGEN

Außer bei Ansprüchen, die sich unmittelbar aus einer Fahrlässigkeit oder einer Vertragsverletzung durch GEHC ergeben, entschädigt der Käufer GEHC in Bezug auf jeden Anspruch, der gegen GEHC erhoben wird:

- (i) der sich im Zusammenhang mit der nicht bestimmungsgemässen oder nicht autorisierten Verwendung der Produkte oder Dienstleistungen durch den Käufer ergibt;
- (ii) der mit der Behauptung erhoben wird, die Verwendung der Produkte oder Dienstleistungen durch den Käufer verletze gewerbliche Schutz- oder Urheberrechte eines Dritten.

17. INSOLVENZ

Falls der Käufer zahlungsunfähig wird oder einen Insolvenzantrag stellt oder, wenn es sich um eine Gesellschaft handelt, liquidiert wird (außer zu Zwecken der Sanierung oder des Unternehmenszusammenschlusses), ist GEHC berechtigt, den Vertrag fristlos ohne vorherige Ankündigung zu kündigen, unbeschadet aller sonstigen Rechte von GEHC nach diesen Bedingungen.

18. ABTRETUNG – UNTERVERTRÄGE

GEHC kann ohne Einwilligung des Käufers seine Rechte und Pflichten aus dem Vertrag vollständig oder teilweise an eine verbundene Gesellschaft abtreten oder übertragen und Forderungen aus diesem Vertrag an eine beliebige Partei übertragen. Der Käufer erklärt sich einverstanden, jegliche Dokumente zu unterzeichnen, welche zur Vollendung der Abtretung oder Übertragung notwendig sind. GEHC kann Teile der Arbeit untervergeben, wobei ihn dies nicht von den eigenen Verpflichtungen gegenüber dem Kunden enthebt. Falls der Käufer ohne vorherige schriftliche Einwilligung von GEHC (welche von GEHC nicht grundlos verweigert werden darf) Rechte oder Pflichten aus dem Vertrag überträgt, ist die betreffende Übertragung nichtig.

19. HÖHERE GEWALT

19.1 Eine Vertragspartei haftet nicht für die Nichterfüllung von Vertragspflichten, soweit deren Erfüllung durch Umstände, die sich ihrer zumutbaren Kontrolle entziehen, verhindert wird, insbesondere, aber nicht beschränkt auf Streiks, Aussperrungen oder Arbeitskämpfe aller Art (ob mit ihren eigenen Arbeitnehmern oder anderen), Feuer, Hochwasser, Explosion, Naturkatastrophen, Militäroperationen, Blockade, Sabotage, Revolution, Aufstand, bürgerliche Unruhen, Krieg oder Bürgerkrieg, Terrorakte oder -drohungen, Betriebsstörung, Versagen von Computern oder anderen Geräten und die Unfähigkeit, Geräte zu erhalten.

19.2 Dauert ein Ereignis höherer Gewalt länger als einen (1) Monat an, kann jede Vertragspartei vom Vertrag zurücktreten, ohne für etwaige daraus entstehende Schäden zu haften.

20. AUSFUHRKONTROLLE

Der Käufer verpflichtet sich, die Produkte nicht ohne die erforderliche Exportlizenz der zuständigen Stelle der Vereinten Nationen oder einer anderen ähnlichen internationalen Organisation, der U.S.-Regierung, des Ursprungslandes oder des ursprünglichen Exportlandes zu reexportieren. Das Erfordernis, eine solche Lizenz zu erlangen, kann je nach Bestimmungsland, Endverbraucher, Endnutzung und anderen Faktoren variieren. Auf Anfrage von GEHC liefert der Käufer GEHC Kopien aller Dokumente, die mit dem Re-Export zusammenhängen.

21. ANWENDBARES RECHT

Dieser Vertrag unterliegt dem materiellen Recht des Landes, in dem der Sitz der GE Healthcare Konzerngesellschaft (oder der entsprechenden Zweigniederlassung), auf die im Vertrag Bezug genommen wird, liegt, und ist nach diesem Recht auszulegen. Die Parteien unterwerfen sich hiermit der nicht-ausschliesslichen Zuständigkeit der Gerichte am Sitz der betreffenden GE Healthcare Konzerngesellschaft (oder der entsprechenden Zweigniederlassung).

22. PRODUKTSPEZIFISCHE BEDINGUNGEN

Zusätzliche Bedingungen gelten für den Kauf bestimmter Produkte und Dienstleistungen. Diese zusätzlichen Bedingungen sind beim Verkaufsbüro von GEHC erhältlich und gehen den vorliegenden Bedingungen vor, soweit sie von diesen abweichen.

23. ÜBERSETZUNGEN UND REGIONALE ABWEICHUNGEN

Übersetzungen dieser Bedingungen sind bei dem Verkaufsbüro von GEHC erhältlich. In einigen Gebieten gelten regionale Abweichungen zu diesen Bedingungen. Ist dies der Fall, so haben diese Variationen Vorrang vor diesen Bedingungen, soweit sie von diesen abweichen.

1. GÉNÉRALITÉS

1.1 Dans les présentes Conditions Générales de Vente :

Le terme *Acheteur* ou *Client* désigne la personne, l'entreprise, la société ou toute autre entité ayant commandé des Produits et/ou des Services à GEHC ;

GEHC désigne la société du groupe GE Healthcare mentionnée dans l'offre définitive, le devis ou la confirmation écrite de commande ou, à défaut, la société GE Healthcare qui procède à la livraison ;

Le terme *Contrat* désigne les présentes Conditions Générales de Vente et toutes autres conditions énoncées au sein de l'offre définitive de GEHC, du devis ou de la confirmation écrite de commande de GEHC

Le terme *Équipement* désigne l'ensemble des équipements électroniques, matériels et autres articles électroniques ou mécaniques devant être fournis par GEHC, à l'exception de l'ensemble des consommables et pièces de rechange vendus séparément ;

Le terme *Marchandises* désigne l'ensemble des articles devant être livrés par GEHC autres que l'Équipement et les Logiciels ;

Le terme *Produits* désigne toute Marchandise, tout Équipement ou Logiciel devant être fourni(e) par GEHC ;

Le terme *SaaS* ou *Software as a Service*, désigne une prestation de service au titre de laquelle est fourni un droit d'accès et d'utilisation non-exclusif et non-transférable à (i) une plateforme GEHC hébergée en ligne ou sur tout support physique- et/ou (ii) une application logicielle et (iii) l'assistance y associée. Les dispositions spécifiques au SaaS figurent à l'article 9. Pour tout ce qui a trait au SaaS, les dispositions de l'article 9 prévaudront, en cas de contradiction, sur toute autre disposition de ces Conditions Générales de Vente ;

Le terme *Souscription SaaS* désigne une souscription au service SaaS ;

Le terme *Services* désigne tout conseil ou service, en ce compris le SaaS, fourni par GEHC ; et

Le terme *Logiciels* désigne tout micrologiciel, logiciel ou toute compilation de données (i) mentionné dans le Contrat ou (ii) fourni à l'Acheteur par GEHC au titre de l'installation ou de l'exploitation de l'Équipement. Afin d'éviter tout malentendu, il est précisé que le terme Logiciels ne recouvre pas les micrologiciels, logiciels ou compilations de données « open source », ces derniers étant soumis aux conditions stipulées dans la licence « open source » correspondante.

1.2 Les présentes Conditions Générales de Vente sont applicables à l'exclusion de toutes conditions générales de l'Acheteur. Les présentes Conditions Générales de Vente ne peuvent faire l'objet d'aucune modification ni renonciation, sauf avec l'accord exprès et écrit de GEHC. Le non-exercice par GEHC de ses droits en vertu du Contrat, à quelque moment que ce soit et pour quelque durée que ce soit ne saurait être interprété comme une renonciation auxdits droits.

2. PRIX ET DEVIS

Le prix des Produits et/ou Services sera le prix figurant dans le devis/offre émis(e) par GEHC, tous droits compris, mais hors taxe sur la valeur ajoutée ou toute autre taxe. Tous les devis/offres établi(e)s par GEHC pour la fourniture des Produits et/ou Services restent valables durant la période mentionnée dans le devis ou, à défaut de période spécifiée, durant soixante (60) jours. Dans tous les autres cas, les prix applicables sont ceux mentionnés dans le barème des prix de GEHC en vigueur au jour de la commande et qui peuvent comprendre les coûts liés à l'expédition, au transport, à l'emballage, l'assurance et des commandes minimales.

3. PAIEMENT

3.1 A défaut d'accord écrit contraire des parties ou mesures prévues par le présent Contrat, l'Acheteur doit effectuer le paiement intégralement auprès de GEHC, sans aucune compensation :

- (i) au plus tard trente (30) jours à compter de la date de facture dans la devise de facturation ;
- (ii) exclusivement par virement électronique des fonds ou par chèque au débit du compte de l'Acheteur dans le pays de son établissement principal.

3.2 En cas de retard de paiement, GEHC se réserve le droit :

- (i) de suspendre les livraisons et/ou d'annuler l'une quelconque de ses obligations non encore exécutée ou partiellement exécutée ; et
- (ii) d'appliquer des intérêts au taux le plus bas entre les deux propositions suivantes : (a) au taux annuel de huit (8%) ou (b) au taux maximum réglementaire applicable à l'ensemble des montants dus, en tant que pénalités de retard, calculées sur une base journalière à compter du premier jour de retard et ce jusqu'au complet paiement.

4. MODIFICATIONS ET RETOURS

4.1 GEHC se réserve le droit, sous réserve de notification préalable par écrit, de procéder à toute modification des spécifications des Produits n'affectant pas de manière substantielle l'installation, le bon fonctionnement ou le prix desdits Produits.

4.2 Les Produits ne peuvent faire l'objet d'un retour qu'avec l'autorisation préalable de GEHC.

5. LIVRAISON/INSTALLATION/ACCEPTATION

5.1 Les modalités de livraison seront interprétées par référence à la version la plus récente des Incoterms. Sauf modalité de livraison contraire stipulée dans le Contrat, les Produits seront livrés CIP aux locaux de l'Acheteur ou à toute autre destination convenue.

5.2 GEHC prendra toutes mesures raisonnables afin d'éviter des retards de livraison par rapport aux dates de livraison notifiées. Le défaut de livraison à la date spécifiée ne saurait constituer un motif suffisant d'annulation de la commande et GEHC décline toute responsabilité en cas de perte ou dommage occasionné par un retard de livraison.

5.3 L'Acheteur avisera GEHC par écrit, dans un délai de cinq (5) jours ouvrables à compter de la livraison effective, de toute livraison incomplète ou de tout défaut pouvant être raisonnablement constaté à l'issue d'un examen attentif. GEHC aura pour seule obligation de procéder, à sa seule discrétion, au remplacement ou à la réparation de tout Produit défectueux ou au remboursement du prix d'achat de tout Produit non livré.

5.4 Lorsque la livraison d'un Produit requiert une licence d'exportation ou toute autre autorisation préalable à l'expédition, GEHC décline toute responsabilité en cas d'un quelconque retard de livraison dû au retard ou à un refus d'attribution d'une telle licence ou autorisation.

5.5 Lorsque l'Équipement nécessite une installation, l'Acheteur devra, à ses propres frais, préparer et maintenir en conformité le site d'installation dans le respect des exigences de pré-installation de GEHC (telles que les spécifications relatives à l'électricité et la mise à la terre, à la température et/ou l'humidité) ainsi que toute autre instruction fournie par GEHC. Il ne sera pas procédé à l'installation de l'Équipement aussi longtemps que l'Acheteur n'aura pas satisfait à cette obligation.

5.6 Les livraisons partielles et leur facturation sont autorisées. A défaut de réception par l'Acheteur de la livraison des Produits dans un délai raisonnable après notification par GEHC de la mise à disposition des Produits (ou d'une partie des Produits) aux fins de livraison, ou si la livraison est retardée pour des motifs imputables à l'Acheteur (par exemple, en cas de non-respect par l'Acheteur des exigences de pré-installation telles que stipulées au paragraphe 5.5), GEHC se réserve le droit de céder les Produits ou de les stocker aux frais et risques de l'Acheteur.

5.7 Après l'installation, et le cas échéant, GEHC procédera à un essai final en appliquant ses propres spécifications publiées et en utilisant ses instruments et procédures standard. GEHC pourra émettre, en cas de résultat satisfaisant de cet essai final attestant de la conformité de l'Équipement aux spécifications susmentionnées (et compte-tenu des variations/tolérances éventuelles), un Certificat d'Essai, lequel sera réputé constituer une preuve concluante de ladite conformité, et à la suite duquel l'installation de l'Équipement sera réputée complète et conforme aux obligations de GEHC tirées du Contrat. En toute hypothèse, l'Acheteur convient que l'Équipement est réputé accepté à la première des deux dates suivantes : (i) sept (7) jours après la date de notification par GEHC de la réalisation d'un essai final satisfaisant ou de la délivrance par GEHC du Certificat d'Essai susvisé ou (ii) à la date de la première utilisation de l'Équipement par l'Acheteur à des fins opérationnelles. En cas de livraisons partielles, le présent paragraphe est applicable à chaque composante de l'Équipement.

5.8 Sur demande raisonnable de l'Acheteur, ce dernier sera autorisé à assister à l'essai, étant entendu qu'il ne sera pas habilité à émettre une quelconque objection quant au déroulement de l'essai ou à ses résultats s'il a omis d'assister à l'essai après avoir été avisé de sa réalisation.

5.9 En cas de livraison des Produits par GEHC dans des conteneurs consignés, lesdits conteneurs devront, sur demande de GEHC, être retournés à cette dernière en bon état et aux frais de l'Acheteur. La propriété de ces conteneurs restera à tout moment acquise à GEHC, mais ils seront conservés aux risques de l'Acheteur jusqu'à leur restitution à GEHC. En cas de non-respect par l'Acheteur de cette obligation de restitution en bon état, GEHC se réserve le droit de facturer à l'Acheteur l'intégralité de la valeur de remplacement desdits conteneurs.

5.10 L'Acheteur devra procéder aux déclarations et/ou obtenir les autorisations nécessaires afin de détenir et utiliser des équipements générant des rayons X.

6. RISQUES ET TRANSFERT DE PROPRIÉTÉ

6.1 Les risques de perte et d'endommagement des Produits seront transférés à l'Acheteur conformément aux conditions de livraison convenues. La propriété des Marchandises et de l'Équipement sera transférée à l'Acheteur à réception du paiement de l'intégralité des sommes dues. En cas de non-paiement de l'Acheteur, GEHC, sans préjudice et sous réserve de tous droits mentionnés au paragraphe 3.2 ou ailleurs, peut reprendre tout ou partie des Marchandises et l'Équipement et en disposer à son gré en vue de limiter les conséquences du non-paiement de l'Acheteur (afin d'éviter tout doute, toute dépréciation, désinstallation et autres coûts seront à la charge de l'Acheteur).

6.2 S'agissant des Équipements utilisés à des fins cliniques ou de diagnostic, l'Acheteur s'engage à conserver par écrit, en bonne et due forme, l'identité de toute personne ou entité à laquelle l'Équipement est transféré ainsi que le lieu de transfert dudit Équipement, étant entendu que l'Acheteur fera en sorte que tout acquéreur ultérieur dudit Équipement soit soumis à une obligation identique.

7. SERVICES

7.1 GEHC ne pourra être tenue de fournir les Services uniquement si l'Acheteur s'assure que ses locaux disposent d'installations appropriées et sécurisées, et que GEHC est informée en bonne et due forme de tous risques ou dangers inhérents à la zone d'intervention, ainsi que de toute réglementation et procédures de sécurité applicables. En particulier, l'Acheteur sera tenu de remédier à tous risques ou dangers et/ou d'évacuer tout matériel dangereux de l'Équipement ou de la zone d'intervention, avant que GEHC ne procède à l'installation de l'Équipement ou à l'exécution des Services. Dans les conditions telles que prévues par la loi applicable, les risques pouvant résulter des interférences des activités de GEHC et de l'Acheteur (ainsi que, le cas échéant, d'entreprises tierces) dans la même zone d'intervention devront faire l'objet d'arrangements propres à assurer le respect des prescriptions sur la sécurité au travail et de mesures appropriées entre GEHC et l'Acheteur (et, le cas échéant, lesdites entreprises tierces).

7.2 Si l'Acheteur a acheté un Produit ou un Service comprenant un accès à distance (« remote access support »), alors l'Acheteur autorisera GEHC à se connecter aux Produits par accès à distance et maintiendra ladite connexion,

conformément aux instructions transmises par GEHC, afin de réaliser ses prestations de maintenance ou de réparation liée à son obligation de garantie ainsi que pour toute prestation. Ceci peut comprendre des téléchargements automatiques de logiciels ainsi qu'un monitoring proactif et l'accès à des données liées à la performance des Produits, pour procéder à la collecte et l'utilisation de données produites et sources et ce, dans plusieurs buts, et notamment le développement des Produits, des initiatives relatives à la qualité, la détermination de points de référence et les services de suivi. Si cet accès à distance n'est pas fourni, GEHC se réserve le droit de facturer à l'Acheteur toute intervention sur site conformément au barème des prix en vigueur de GEHC.

7.3 L'Acheteur sera responsable du traitement, de l'entreposage et de l'évacuation adéquats de tous déchets provenant de l'exécution des Services et/ou de l'installation, sauf accord contraire et écrit ou si GEHC est légalement tenue de la collecte desdits déchets. Sauf disposition contraire d'ordre public spécifiée par la législation nationale applicable ou accord contraire et écrit, l'obligation de GEHC de collecter/traiter les Déchets d'Équipements Électriques et Électroniques (DEEE) ne comprend notamment pas la création d'un accès physique à l'Équipement, la désinstallation, le découplage, la désinfection, le levage par grue, le transport vers une zone située au rez-de-chaussée ou une rampe de chargement, l'emballage, ou toute autre activité similaire. L'Acheteur accepte de procéder à ces opérations à ses frais au moment requis.

7.4 Sur demande de GEHC, l'Acheteur devra mandater au moins une (1) personne dûment qualifiée et qui sera en mesure d'assurer la sécurité du personnel de GEHC, à tout moment, au cours de l'installation/de l'exécution des Services. Dans le cas contraire, GEHC se réserve le droit de facturer à l'Acheteur les coûts correspondant à l'intervention d'un membre supplémentaire du personnel de GEHC, et ce conformément au barème des prix en vigueur de GEHC.

8. LICENSE D'UTILISATION DES LOGICIELS

A défaut de conclusion d'un contrat de licence distinct spécifique aux Logiciels, l'Acheteur se voit par les présentes concéder une licence non-exclusive d'utilisation des Logiciels sous le format code objet et aux seules fins d'utilisation dans le cadre de ses besoins professionnels internes, sous réserve des stipulations des présentes. L'Acheteur ne pourra pas (i) utiliser les Logiciels à d'autres fins que celles pour lesquelles ils ont été spécifiquement conçus ; (ii) utiliser les Logiciels en liaison avec les produits d'autres fabricants sauf si cette connectivité est autorisée dans la documentation afférente aux Produits ; (iii) concéder, céder, transférer ou mettre de toute autre manière à la disposition de tiers un droit quel qu'il soit relatif aux Logiciels ; (iv) divulguer à des tiers des informations contenues dans les Logiciels ; (v) copier ou reproduire les Logiciels (à l'exception d'une copie de sauvegarde ou de ce que permet la loi applicable) ; (vi) altérer ou modifier les Logiciels ; ou (vii) procéder à de l'ingénierie inverse, décompiler, désassembler ou créer des travaux dérivés basés sur les Logiciels, excepté dans les cas expressément autorisés par des dispositions légales d'ordre public.

9. SOUSCRIPTION SAAS

9.1 Objet – GEHC fournira au Client les prestations relatives à la Souscription SaaS conformément aux présentes Conditions Générales, au Contrat et à tout autre document pertinent y afférent.

9.2 Durée et résiliation – La Souscription SaaS est d'une durée telle que précisée dans le Contrat et sera automatiquement renouvelée pour une période identique à la durée initiale sauf disposition contraire figurant au sein du Contrat. L'une ou l'autre des parties pourra s'opposer au renouvellement de la Souscription SaaS à l'expiration de la durée initiale ou de toute période de reconduction subséquente sous réserve du respect d'un préavis écrit d'au moins soixante (60) jours notifié à l'autre partie. Sauf disposition contraire figurant au sein du Contrat, la Souscription SaaS prend effet à la date à laquelle GEHC fournit au Client l'accès au SaaS.

9.3 A compter de la résiliation ou de l'expiration de la Souscription SaaS, GEHC retirera tout droit d'accès du Client au SaaS, et le Client devra immédiatement cesser d'utiliser le SaaS et restituer à GEHC tout matériel qui lui a été loué dans ce cadre.

9.4 Accès et utilisation – Le Client s'engage à ce que (i) l'utilisation du SaaS soit conforme aux présentes Conditions Générales ; (ii) le SaaS soit utilisé uniquement dans le cadre de ses activités propres ; (iii) aucun tiers ne puisse avoir accès au SaaS, sauf accord contraire de GEHC et dans un tel cas le Client s'engage à ce que cet utilisateur tiers se conforme aux dispositions des présentes Conditions Générales et du Contrat ; et (iv) les utilisateurs aient recours aux identifiants de connexion confidentiels qui leur ont été personnellement attribués et aux mécanismes de contrôle d'accès au SaaS. Le Client informera immédiatement GEHC de tout accès non autorisé au SaaS, de toute utilisation non autorisée d'un identifiant ou d'un mot de passe, ou de toute autre faille de sécurité. GEHC pourra désactiver tout identifiant, mot de passe ou autre moyen d'identification si GEHC a des raisons sérieuses de penser que le Client contrevient au Contrat.

9.5 Matériel inclus dans la Souscription SaaS – Tout matériel fourni/loué au Client dans le cadre de la Souscription SaaS demeure la propriété de GEHC. Les risques de perte et d'endommagement associés à ce matériel installé sur le site du Client seront transférés au Client à compter de sa livraison.

9.6 Activités interdites – Le Client s'interdit de : (i) introduire tout virus, cheval de Troie, ver informatique, bombe logique ou autre programme malveillant ; (ii) modifier ou réaliser de l'ingénierie inverse du SaaS, ou copier ou créer des œuvres dérivées du SaaS ; (iii) modifier ou retirer toute étiquette ou inscription permettant d'identifier les droits de propriété associés au SaaS ou à la documentation y afférente ; (iv) utiliser le SaaS en dehors du champ d'application prévu et/ou pour des finalités autre que celles figurant au sein du Contrat ou de la documentation y afférente ; ou (v) utiliser le SaaS en violation des lois et réglementations applicables ou d'une manière qui nuirait à tout autre individu ou entité ou qui engagerait leur responsabilité d'une quelconque manière.

9.7 Exclusion de garantie. Au-delà de tout engagement de disponibilité figurant, le cas échéant, au sein du Contrat, le SaaS est fourni « en l'état » et « selon disponibilité et accessibilité » conformément à la documentation y associée. Dans toute la mesure permise par le droit applicable, aucune garantie, explicite ou implicite, y compris, mais sans s'y limiter, les garanties de qualité marchande, d'adaptation à un usage particulier ou d'absence de contrefaçon, de véacité, de fiabilité ou utilité, des déclarations, contenus, produits ou services mis à la disposition ou obtenus au titre du SaaS, ne s'appliquera.

10. RESTRICTIONS D'UTILISATION

10.1 L'achat de certains Produits est soumis à des restrictions d'utilisation auxquelles l'Acheteur sera tenu de se conformer strictement. Ces restrictions d'utilisation sont mentionnées dans le catalogue de GEHC et/ou sur le Produit lui-même et/ou dans la documentation jointe. L'Acheteur est seul responsable de l'utilisation conforme des Produits aux dispositions réglementaires applicables. Toute garantie accordée par GEHC à l'Acheteur sera réputée nulle si l'un quelconque des Produits qu'elle couvre est utilisé à des fins non autorisées en vertu des présentes. De surcroît, l'Acheteur garantira et indemnera GEHC de et contre toute réclamation, dommages-intérêts, pertes, frais, dépenses et autres responsabilités de quelque nature que ce soit subis ou encourus par GEHC du fait d'une telle utilisation non autorisée.

10.2 En ce qui concerne les Produits approuvés par les autorités compétentes pour le traitement clinique et médical et aux fins de diagnostic, toutes les décisions relatives à pareil traitement et utilisation seront de la responsabilité exclusive de l'Acheteur et des dispensateurs de soins médicaux qui y sont rattachés.

11. GARANTIE GÉNÉRALE

11.1 Les paragraphes 11.2 à 11.5 s'appliqueront dans le cas où aucune autre garantie spécifique n'aurait été convenue dans le cadre du Contrat. En ce qui concerne les Produits couverts par une garantie émanant d'un tiers fabricant, uniquement cette garantie, à l'exclusion de celles mentionnées par les paragraphes 11.2-11.5, s'appliquera.

11.2. Marchandises – GEHC garantit que ses Marchandises sont conformes aux spécifications GEHC en vigueur à la date de livraison. Toute réclamation au titre de la garantie sur les Marchandises devra être effectuée par écrit dans un délai de quatre-vingt-dix (90) jours à compter de la réception des Marchandises. La responsabilité de GEHC et l'indemnisation de l'Acheteur au titre de cette garantie sont limitées à la réparation, au remplacement ou au remboursement des Marchandises, à la seule discrétion de GEHC.

11.3 Équipement – L'Équipement fabriqué par GEHC est garanti pendant une durée d'un (1) an à compter de la date de livraison ou, si elle est ultérieure, de la date de fin de réalisation par GEHC de tous travaux d'installation convenus entre elle et l'Acheteur, contre tout défaut du matériel ou de fabrication dans le cadre d'une utilisation normale, étant entendu que toute réclamation devra être soumise par écrit dans ce délai. La responsabilité de GEHC et l'indemnisation de l'Acheteur au titre de cette garantie sont limitées à la réparation, au remplacement ou au remboursement de l'Équipement, à la seule discrétion de GEHC. Le remplacement ou la réparation n'ont pas pour effet de prolonger la durée de la garantie.

11.4 Logiciels – GEHC garantit, pendant la durée la plus longue entre :

- (i) trois (3) mois à partir de la date de livraison, ou
- (ii) si le Logiciel est destiné à être installé et utilisé sur l'Équipement de GEHC de sa propre fabrication, douze (12) mois à compter de la date de livraison, que les Logiciels sont pour l'essentiel conformes aux spécifications publiées par GEHC et que les supports desdits Logiciels ne présentent aucun défaut du matériel ou de fabrication dans le cadre d'une utilisation normale et toute réclamation devra être formulée par écrit dans ce délai. GEHC ne garantit pas que les Logiciels sont exempts de toute erreur ni que l'Acheteur sera en mesure de les utiliser sans problème ni interruption. La responsabilité de GEHC et l'indemnisation de l'Acheteur au titre de cette garantie sont limitées à la réparation, au remplacement ou au remboursement des Logiciels, à la seule discrétion de GEHC.

11.5 Services – GEHC garantit que tous les Services seront fournis avec le soin et la diligence qu'on peut raisonnablement attendre. La responsabilité de GEHC au titre de cette garantie sera limitée, à la seule discrétion de GEHC, au remboursement des sommes versées ou à une nouvelle exécution des Services concernés. Cette garantie perdurera uniquement pendant une période de quatre-vingt-dix (90) jours à compter de la complète exécution des Services et toute réclamation devra être formulée par écrit dans ce délai.

11.6 SaaS – L'article 9.7 s'applique au SaaS en l'absence de toute autre modalité de garantie convenue entre les parties au titre du Contrat.

11.7 Dans la mesure où la loi l'autorise, GEHC décline expressément, et l'Acheteur renonce expressément par les présentes, à toute garantie au titre des résultats obtenus par le biais de l'utilisation des Produits, y compris notamment à toute réclamation liée à des résultats inexacts, invalides ou incomplets. Sont expressément exclues par les présentes toutes autres garanties, déclarations ou conditions (qu'elles soient légales, explicites, implicites ou autres) liées à la qualité, l'état, la description, la qualité marchande, l'adéquation à un usage particulier ou l'absence de contrefaçon (à l'exception de la garantie qu'implique le droit de propriété).

11.8 Sauf accord exprès, GEHC n'est pas tenue au titre de la garantie, de procéder au démantèlement ou à la réinstallation de quelque Produit que ce soit.

12. LIMITATION DE RESPONSABILITÉ

12.1 GEHC ne sera pas responsable au titre des garanties stipulées à l'article 11 de défaut des Produits résultant : de spécifications ou matériaux fournis par l'Acheteur ; de l'usage normal ; de dommages ou négligence intentionnels de l'Acheteur, ses employés ou agents ; de conditions de travail anormales dans les locaux de l'Acheteur ; du manquement de l'Acheteur à maintenir le lieu

d'installation en conformité avec les exigences de pré-installation de GEHC ; du non-respect du manuel de l'utilisateur ou toute restriction ou instruction d'utilisation prescrite par GEHC (orale ou écrite) ; de l'utilisation abusive ou de la modification ou réparation des Produits sans l'accord de GEHC ; ou en cas de manquement par l'Acheteur à ses obligations de paiement en vertu du présent Contrat. Dans l'hypothèse où l'une des exclusions stipulées au présent paragraphe 12.1 venait à s'appliquer, GEHC se réserve le droit de facturer à l'Acheteur les coûts relatifs à la réparation du défaut concerné, conformément au barème des prix en vigueur de GEHC.

12.2 Sauf obligation d'indemnisation expresse, aucune des parties ne pourra être tenue responsable des dommages indirects ou conséquents de quelque nature que ce soit résultant de la vente, l'installation, l'utilisation ou l'incapacité à utiliser tout Produit ou Service, et notamment, d'un manque à gagner, d'une perte de clientèle ou d'une interruption d'exploitation.

12.3 La responsabilité totale de GEHC au titre du ou liée au Contrat, notamment en cas de manquement à des obligations contractuelles et/ou affirmation ou déclaration inexacte ou action ou omission dommageable (notamment en cas de négligence ou de responsabilité pour violation des droits de propriété intellectuelle d'un tiers) est limitée au montant versé à GEHC en vertu du Contrat.

12.4 Les exclusions et/ou limitations de responsabilité figurant dans les présentes Conditions Générales de Vente ne s'appliqueront que dans les limites de ce que permet le droit applicable.

13. DROITS DE PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE

13.1 Lorsque l'Acheteur fournit à GEHC des dessins, modèles, plans ou autres spécifications aux fins de fabriquer des Produits non standards ou spécifiques, l'Acheteur garantit que cette fabrication ne constituera pas une violation des droits de propriété intellectuelle d'un tiers.

13.2 L'ensemble des droits de propriété intellectuelle afférents aux Produits et/ou Services resteront à tout moment la propriété de GEHC ou de ses concédants.

14. PROTECTION DES DONNÉES

14.1 L'Acheteur et GEHC se conforment aux lois sur la protection des données personnelles concernant le traitement respectif de leurs données dans le cadre du Contrat.

14.2 En cas de traitement par GEHC, ses sociétés affiliées ou ses fournisseurs, de données personnelles stockées dans l'Équipement ou le Logiciel dans le cadre de sa prestation de Services, les dispositions suivantes s'appliqueront :

(i) L'Acheteur est le seul à avoir le pouvoir de déterminer les finalités et les moyens du traitement des données personnelles des patients par GEHC. GEHC ne traitera ces données personnelles uniquement aux fins de fournir les Services conformément aux instructions de l'Acheteur.

(ii) L'Acheteur s'efforcera de limiter la divulgation de données personnelles des patients à GEHC à ce qui est raisonnablement nécessaire à la fourniture des Services.

(iii) GEHC conservera les données personnelles des patients confidentielles et prendra des mesures techniques et organisationnelles nécessaires aux fins de protéger les données contre toute destruction, perte, altération, divulgation ou accès non-autorisé.

(iv) GEHC pourra transférer des données personnelles de patients, à des destinataires situés dans des pays hors de l'Espace Economique Européen dans le cadre de la fourniture des Services. De tels transferts de données seront couverts par les règles internes d'entreprise ou Binding Corporate Rules (BCR) applicables aux sous-traitants www.ge.com/bcr ou tout autre mécanisme de transfert approuvé par les autorités de l'Union Européenne.

14.3 Avant de restituer un Equipement à GEHC, l'Acheteur l'aura décontaminé et aura veillé à la suppression de toutes les données personnelles, notamment celles des patients, stockées dans ledit équipement. L'Acheteur reconnaît que, en tout état de cause, toutes les données et réglages stockés dans l'Équipement restitué pourront être supprimés par GEHC.

14.4 Avant comme pendant l'exécution du Contrat, l'Acheteur peut fournir à GEHC des données personnelles concernant son personnel ou d'autres personnes impliquées dans l'utilisation de Produits ou Services. L'Acheteur consent au traitement de ces données personnelles par GEHC, ses sociétés affiliées et ses fournisseurs et en informera, dans les conditions prévues par la loi, chaque personne ou obtiendra son consentement requis au traitement de ses données personnelles uniquement aux fins suivantes : (i) exécution du Contrat ; (ii) transfert des données personnelles ; (iii) satisfaction à des exigences légales ou réglementaires ; et (iv) toute autre finalité décrite au sein de la politique de protection des données personnelles de GE accessible sur www.ge.com/privacy.

14.5 GEHC peut transférer des données personnelles concernant les employés de l'Acheteur ou d'autres personnes impliquées dans l'exécution du Contrat à des destinataires établis dans des pays en dehors de l'Espace économique Européen. De tels transferts seront couverts par un mécanisme de transfert approuvé par les autorités de l'Union Européenne.

14.6 L'Acheteur accepte que GEHC puisse exploiter certaines données anonymisées/des-identifiées et/ou agrégées aux fins décrites dans le paragraphe 7.2.

15. SANTÉ ET SÉCURITÉ

L'Acheteur s'engage à ce que :

- (i) les Produits (sous réserve de leur conformité à leurs spécifications) soient sûrs et adaptés à l'utilisation prévue par l'Acheteur ;
- (ii) les Produits soient manipulés en toute sécurité ;
- (iii) les conteneurs, emballages, étiquetages, équipements et véhicules éventuellement fournis par l'Acheteur soient conformes à l'ensemble des réglementations nationales et internationales de sécurité.

16. INDEMNITÉS

Excepté dans les cas où la réclamation résulte directement d'une négligence ou d'un manquement de GEHC à ses obligations contractuelles, l'Acheteur garantira GEHC contre toute réclamation d'un tiers envers GEHC :

- (i) liée à une utilisation non conforme ou non autorisée des Produits ou Services par l'Acheteur ;
- (ii) dans l'hypothèse où l'utilisation des Produits ou Services, au mépris des dispositions du Contrat, par l'Acheteur constitue une violation des droits de propriété intellectuelle d'un tiers.

17. INSOLVABILITÉ

Sous réserve du respect de la législation applicable, dans l'hypothèse où l'Acheteur deviendrait insolvable, déposerait son bilan ou serait placé en liquidation (à des fins autres que la restructuration ou la fusion), GEHC se réserve le droit de résilier immédiatement le Contrat sans préavis et sans préjudice de tous autres droits de GEHC en vertu des présentes.

18. CÉSSIONS-SUBSTITUTIONS

GEHC peut céder à ou substituer dans ses droits et obligations en vertu du Contrat, en totalité ou en partie, ses sociétés affiliées ou peut céder toutes créances dans le cadre du Contrat à tous tiers sans l'accord de l'Acheteur. L'Acheteur consent à signer tous documents nécessaires pour réaliser la cession ou la substitution par GEHC. GEHC peut sous-traiter certaines prestations dès lors qu'elle en demeure seule responsable. La délégation ou la cession par l'Acheteur de tout ou partie de ses droits en vertu du Contrat sans l'accord écrit préalable de GEHC (accord qui ne pourra être refusé sans motif valable) est nulle et non avenue.

19. FORCE MAJEURE

19.1 Aucune partie ne pourra être tenue responsable de la non-exécution de l'une quelconque de ses obligations si cette inexécution est due à des circonstances raisonnablement indépendantes de sa volonté, telles que notamment les grèves, lock-out ou conflits sociaux de quelque nature que ce soit (en relation avec ses propres employés ou des tiers), incendies, inondations, explosions, catastrophes naturelles épidémies, pandémies ou toute autre cause grave affectant la santé, toutes décisions émanant du gouvernement ou de toute autre autorité gouvernementale, opérations militaires, blocus, sabotages, révolutions, émeutes, troubles civils, guerres ou guerres civiles, actes ou menaces terroristes, pannes techniques, défaillances informatiques ou d'autres installations et l'impossibilité d'obtenir un équipement.

19.2 Si un cas de force majeure perdure pendant plus d'un (1) mois, chaque partie est en droit de résilier le Contrat sans indemnité.

20. CONTRÔLE À L'EXPORTATION

L'Acheteur s'engage à ne pas réexporter les Produits sans avoir obtenu la licence d'exportation requise auprès de l'organisme compétent des Nations Unies ou de toute autre organisation internationale similaire, du gouvernement des États-Unis, du pays d'origine ou du pays d'exportation initial. L'exigence d'obtention d'une licence peut varier en fonction du pays de destination, de l'utilisateur final, de l'utilisation finale et d'autres facteurs. Sur demande de GEHC, l'Acheteur fournira à GEHC des copies de tous les documents liés à ladite réexportation.

21. DROIT APPLICABLE

Le présent Contrat sera régi et interprété conformément au droit applicable du pays ou de l'Etat dans lequel la société (ou son affilié) du groupe GE Healthcare mentionnée dans le Contrat est établie, étant entendu que les parties se soumettent par les présentes à la compétence non-exclusive de la juridiction compétente de ce pays ou Etat.

22. CONDITIONS SPÉCIFIQUES AUX PRODUITS

La vente de certains Produits et Services est régie par des conditions générales de vente supplémentaires. Lesdites conditions générales de vente supplémentaires sont disponibles auprès des bureaux de vente de GEHC et prévaudront en cas de contradiction avec les présentes Conditions Générales de Vente.

23. TRADUCTIONS ET VARIATIONS LOCALES

Les traductions des présentes Conditions Générales de Vente sont disponibles auprès des bureaux de vente de GEHC. Des variations locales des présentes conditions peuvent s'appliquer à certains territoires, auquel cas lesdites variations prévaudront en cas de contradiction avec les présentes Conditions Générales de Vente.

1. VARIE E GENERALI

1.1 Nelle Condizioni di Vendita in riferimento i termini sotto citati vengono definiti come segue:

L'Acquirente o il Consumatore/Cliente è la persona, l'azienda, la società o comunque il soggetto che ha commissionato alla GEHC i Prodotti e/o i Servizi;

GEHC è la società del gruppo GE Healthcare citata nell'offerta scritta definitiva, nel preventivo o nel riscontro all'ordinazione, ovvero, in assenza di detti, è la società GE Healthcare che effettua la fornitura;

Il Contratto è il presente documento avente per titolo "Condizioni Generali di Vendita EMEA" specificato nell'offerta scritta definitiva di GEHC, nel preventivo o nel riscontro all'ordinazione.;

La Dotazione è costituita da tutte le apparecchiature elettroniche, o dall'hardware e dalle altre componenti elettroniche o meccaniche la cui fornitura sia stata concordata con GEHC, ivi esclusi peraltro i prodotti consumabili e le parti di ricambio venduti separatamente;

Gli Articoli sono tutti i prodotti che si è convenuto debbano essere forniti da GEHC non compresi nella Dotazione e nel Software;

I Prodotti sono gli Articoli, la Dotazione ovvero il Software che si è convenuto vengano forniti da GEHC;

"SaaS" o il Servizio di Software è la fornitura dell'applicazione che consente l'accesso e l'uso non esclusivo e non trasferibile al web di GEHC o alla piattaforma da mobile e/o il software con la relativa assistenza. Specifiche relative ai termini e alle condizioni d'uso di SaaS sono dettagliatamente esposte all'Articolo 9. Con riferimento a SaaS, in caso di conflitto con quanto indicato in qualsiasi altra parte delle presenti Condizioni di Vendita, prevaleranno i termini e le condizioni d'uso esposti nell'Articolo 9;

L'Abbonamento a SaaS è l'abbonamento a tutti servizi forniti da SaaS;

I Servizi sono tutte le prestazioni di consulenza effettuate ed ogni altro servizio, incluso SaaS eseguito da GEHC; e

Il Software è qualsivoglia firmware, software ovvero compilazioni di dati (i) identificato come tale nel Contratto ovvero (ii) fornito all'Acquirente da GEHC per l'installazione o il funzionamento della Dotazione. Per maggior chiarezza si precisa che il Software non includerà firmware, software o compilazione di dati "open source" i quali saranno assoggettati alle condizioni generali indicate nella relativa licenza "open source".

1.2 Queste Condizioni Generali trovano applicazione ad esclusione di qualsiasi condizione posta dall'Acquirente. Queste Condizioni Generali non sono suscettibili di modifiche o rinunzie se non per espressa modifica o rinunzia scritta di GEHC. L'eventuale non esercizio dei propri diritti da parte di GEHC in qualsivoglia momento e per qualsivoglia arco temporale, non si configura come rinunzia ai diritti stessi.

2. PREZZI E OFFERTE

Il prezzo dei Prodotti e/o dei Servizi è quello indicato nell'offerta di GEHC, ivi inclusi i dazi doganali, ma esclusa IVA o ogni altra tassa o imposta. Tutte le offerte di GEHC per la fornitura di Prodotti e/o di Servizi rimarranno valide ai fini dell'accettazione per il periodo indicato nell'offerta stessa ovvero, in mancanza, per sessanta (60) giorni. In ogni altro caso i prezzi da corrispondersi sono quelli correnti indicati nel listino dei prezzi di GEHC in vigore al momento della comanda e che possono comprendere i costi collegati alla spedizione, al trasporto, all'imballaggio, all'assicurazione e alle comande minime.

3. PAGAMENTO

3.1 Se non diversamente concordato per iscritto o stipolato nel Contratto, l'Acquirente effettuerà il pagamento dell'importo totale, senza compensazioni, a favore di GEHC

(i) non più tardi di trenta (30) giorni dalla data della fattura nella valuta indicata; (ii) unicamente attraverso trasferimento elettronico di fondi partenti da conti, o tramite cheque emessi su conti, detenuti dall'Acquirente nel paese dove si trova la sede commerciale principale dell'Acquirente.

3.2 In caso di ritardato pagamento GEHC si riserva il diritto di:

(i) sospendere le consegne e/o annullare eventuali suoi obblighi contrattuali; e (ii) addebitare interessi ad un tasso, quale dei due sia inferiore, (a) pari all'otto per cento (%) annuo, ovvero (b) pari all'aliquota massima consentita secondo la legge applicabile. Tale tasso verrà applicato sull'intero importo dovuto, calcolato su base giornaliera, sino alla data dell'effettivo pagamento.

4. MODIFICHE E RESTITUZIONI

4.1 Previa comunicazione scritta, GEHC si riserva la facoltà di apportare modifiche alle specifiche dei Prodotti che non comportino effetti sostanziali all'installazione, funzionamento o prezzo dei Prodotti.

4.2 Per la restituzione dei Prodotti è necessaria la preventiva autorizzazione scritta di GEHC.

5. CONSEGNA / INSTALLAZIONE / AC-CETTAZIONE

5.1 I termini della consegna saranno conformi ai termini INCOTERMS così come previsto nella loro più recente edizione. Nell'eventualità non siano stati specificati nel Contratto termini diversi, i termini di consegna dei Prodotti saranno CIP pertinenze dell'Acquirente ovvero al punto di consegna così come convenuto.

5.2 GEHC compirà ogni ragionevole sforzo per evitare ritardi nella consegna rispetto alla data comunicata. L'eventuale mancata consegna entro i termini specificati non costituisce motivo valido per l'annullamento dell'ordine, né GEHC sarà responsabile per eventuali perdite o danni conseguenti al ritardo.

5.3 L'Acquirente dovrà comunicare per iscritto a GEHC entro cinque (5) giorni lavorativi dalla consegna ogni mancanza nella spedizione o difetto che sia ragionevolmente accertabile mediante una diligente verifica. La sola responsabilità di GEHC sarà quella, a sua scelta, di sostituire o riparare i Prodotti difettosi oppure di rimborsare il prezzo d'acquisto dei Prodotti non consegnati.

5.4 Qualora la consegna di uno dei Prodotti richieda una licenza per l'esportazione ovvero altra autorizzazione prima della spedizione, GEHC non sarà responsabile per eventuali ritardi conseguenti al ritardo nel rilascio o al rifiuto di rilascio di detta licenza o autorizzazione.

5.5 Qualora la Dotazione richieda delle operazioni di installazione, l'Acquirente sarà responsabile, a sue spese, per la predisposizione e manutenzione del sito necessario alla installazione. Ciò avverrà in conformità alle disposizioni in merito alla pre-installazione fornite da GEHC (come, ad esempio, le specifiche su qualità dell'energia / messa a terra, temperatura e/o umidità) e altre istruzioni fornite da GEHC. L'installazione non avrà inizio a meno che tale compito dell'Acquirente non sia stato svolto.

5.6 Le consegne parziali e le relative fatturazioni sono ammesse. Se l'Acquirente non accetta la consegna dei prodotti entro un termine ragionevole dopo aver ricevuto comunicazione da GEHC che gli stessi (o una parte degli stessi) sono pronti per la consegna, o se la consegna è ritardata per cause imputabili all'Acquirente (ad esempio a causa dell'incapacità da parte dell'Acquirente di soddisfare i requisiti di pre-installazione di cui al paragrafo 5.5), GEHC può disporre o immagazzinare i prodotti a rischio e spese dell'Acquirente.

5.7 Una volta completata l'installazione, e se del caso, GEHC procederà al collaudo finale, impiegando all'uopo le specifiche di GEHC di funzionamento così come pubblicate nonché la strumentazione e le procedure standard di collaudo. Al soddisfacente compimento del collaudo finale che dimostri la conformità delle succitate specifiche (tenuto conto delle varianti / tolleranze consentite), GEHC potrà emettere un Certificato di Collaudo che si configurerà come prova conclusiva di conformità. Conseguentemente, l'installazione della Dotazione si configurerà ad ogni effetto come completata e conforme agli obblighi di GEHC in forza del Contratto. In ogni caso, l'Acquirente conviene che la Dotazione si configuri come accettata alla data più prossima tra quelle che seguono: (i) trascorsi sette (7) giorni dalla data di comunicazione da parte di GEHC di completamento positivo del collaudo finale o di emissione del Certificato di Collaudo, o (ii) alla data in cui l'Acquirente abbia per la prima volta fatto uso operativo della Dotazione. In caso di consegna parziale questa cifra si applica ad ogni singolo oggetto della Dotazione.

5.8 Previa ragionevole richiesta dell'Acquirente, quest'ultimo avrà la facoltà di presenziare ed osservare personalmente le operazioni di collaudo. In caso di sua assenza, ancorché previamente informato, l'Acquirente non avrà peraltro il diritto di sollevare eccezioni in merito al collaudo stesso ed ai suoi risultati.

5.9 Qualora i Prodotti vengano forniti da GEHC in contenitori che siano da restituirci, l'Acquirente provvederà, sempreché richiesto da GEHC, alla restituzione a sue spese dei medesimi in buone condizioni. La proprietà dei contenitori rimarrà in qualsiasi caso di GEHC, ancorché tutti i rischi inerenti saranno a carico dell'Acquirente sino all'avvenuta restituzione. L'eventuale inosservanza da parte dell'Acquirente di quanto sopra previsto darà diritto a GEHC di fatturare l'Acquirente per l'intero valore di sostituzione dei contenitori.

5.10 L'Acquirente deve ottenere tutti i permessi, licenze o autorizzazioni necessarie per ricevere e utilizzare tutte le apparecchiature che emettono radiazioni.

6. RISCHIO E DIRITTO DI PROPRIETÀ

6.1 I rischi relativi ai danni o alla perdita dei Prodotti passano all'Acquirente conformemente alle condizioni di consegna concordate. Pieno titolo di proprietà sugli Articoli e sulla Dotazione viene trasferito all'Acquirente all'atto dell'avvenuto integrale pagamento. In caso di mancato pagamento da parte dell'Acquirente, GEHC, senza pregiudizio e in aggiunta a ogni diritto che ha giusta la cifra 3.2 o altre disposizioni, può riprendere per intero o in parte gli Articoli e la Dotazione e disporre nel modo che ritiene più consono per attenuare le conseguenze del mancato pagamento da parte dell'Acquirente (per maggior chiarezza si precisa che ogni deprezzamento, disinstallazione e altri costi saranno a carico dell'Acquirente).

6.2 In relazione a qualsivoglia Dotazione impiegata a fini clinici o diagnostici, l'Acquirente sarà tenuto a conservare idonea documentazione atta ad identificare le persone e/o enti ai quali la Dotazione viene trasferita e l'ubicazione della medesima. L'Acquirente sarà altresì tenuto ad assicurarsi che l'eventuale compratore di detta Dotazione sia assoggettato ai medesimi obblighi in relazione alle vendite successive.

7. SERVIZI

7.1 GEHC non è obbligata ad effettuare dei Servizi a meno che l'Acquirente assicuri che le relative aree pertinenti ove tali Servizi saranno svolti siano idonee e sicure e a condizione che GEHC sia stata previamente informata in modo esauriente di qualsiasi condizione di pericolo, di tutta la normativa di riferimento, delle procedure di sicurezza e delle altre disposizioni applicabili. In particolare, l'Acquirente è responsabile di tutte le misure necessarie per permettere a GEHC di eseguire l'installazione e/o i Servizi e dell'eliminazione di eventuali condizioni di pericolo o di materiali dalle Apparecchiature o dall'Area nella quale è effettuato il servizio. Ove vi siano rischi derivanti dall'interferenza dell'attività svolta da GEHC con quella dell'Acquirente e/o di terzi nell'area di lavoro, detti rischi devono essere affrontati per mezzo di un piano di coordinamento della sicurezza adottato di comune accordo.

7.2 Se l'Acquirente ha acquisito un Prodotto o un servizio comprendente un accesso a distanza («remote access support»), allora l'Acquirente autorizza GEHC a collegarsi ai Prodotti tramite accesso a distanza e a mantenere tale collegamento se questo dovesse essere utile per effettuare dei lavori di mantenimento o di riparazione che gli spettano. Questo può comprendere dei scaricamenti automatici di Software oltre che un monitoring proattivo e l'accesso ai dati collegati alla prestazione dei Prodotti, la raccolta e l'utilizzo dei dati relativi all'uso dei Prodotti e di dati d'origine in diversi modi come lo sviluppo dei Prodotti, iniziative relative alla qualità, determinazione dei benchmark e servizi di reporting. Ove l'accesso remoto

non venisse fornito, GEHC si riserva il diritto di addebitare all'Acquirente il costo del Servizio *on site* sulla base di quanto previsto dal vigente listino prezzi di GEHC.

7.3. L'Acquirente è responsabile per la corretta gestione, lo stoccaggio e lo smaltimento di tutti i rifiuti generati dai Servizi e/o installazione fatto salvo che non sia diversamente pattuito per iscritto tra le Parti o che GEHC non sia legalmente tenuta a ritirare i materiali. A meno che la relativa e inderogabile legislazione nazionale non disponga diversamente, o se non diversamente concordato per iscritto, l'obbligo di GEHC di ritirare WEEE (le scorie relative ad articoli elettrici ed elettronici) non include la creazione di un accesso fisico al dispositivo, la disinstallazione, il disaccoppiamento, la disinfezione, il sollevamento con gru, lo spostamento ad una zona di carico a terra o rampa, l'imballaggio o qualsiasi altra attività connessa o similare. L'Acquirente si impegna ad effettuare tali attività a proprie spese come e quando richiesto.

7.4 Quando GEHC lo richieda, l'Acquirente deve mettere a disposizione almeno una (1) persona adeguatamente qualificata in grado di garantire la sicurezza del personale GEHC in ogni momento dell'installazione / realizzazione dei Servizi. Ove tale persona non fosse messa a disposizione, GEHC si riserva il diritto di addebitare all'Acquirente, sulla base di quanto previsto dal proprio vigente listino prezzi, il costo di un ulteriore componente del proprio personale.

8. LICENZA PER PROGRAMMI SOFTWARE

Fatta salva l'eventualità di stipula di separato accordo di licenza di software, all'Acquirente viene con la presente concessa una licenza non esclusiva di uso del Software esclusivamente in formato di codice oggetto ed esclusivamente per la sua attività di lavoro interno. La licenza è soggetta ai termini qui esplicitati. All'Acquirente non è consentito (i) di usare il Software per fini diversi da quelli per cui è stato progettato; (ii) usare il Software in collegamento con prodotti di altre case, salva l'eventualità in cui tale connettività sia autorizzata nella documentazione del Prodotto; (iii) conferire, cedere, trasferire o comunque rendere disponibili a terzi diritti attinenti al Software; (iv) rendere note a terzi informazioni contenute nel Software; (v) copiare o riprodurre il Software, fatto salvo per una copia di sostegno e per quant'altro consentito dalla legge applicabile; (vi) alterare o modificare il Software; ovvero (vii) effettuare operazioni di "reverse engineering" del Software, decompilarlo, disassemblarlo ovvero creare lavori derivativi sulla base del Software, salvo quanto sia consentito da norme inderogabili.

9. ABBONAMENTO A SAAS

9.1 Oggetto. GEHC fornirà al Consumatore/Cliente un abbonamento a SaaS secondo i termini e le condizioni del presente Condizioni di Vendita, del Contratto e della relativa documentazione allegata.

9.2 Durata e termine. La durata dell'abbonamento a SaaS è indicata nel Contratto e si rinnova automaticamente per lo stesso periodo iniziale se non diversamente indicato nel Contratto. Ciascuno delle parti può decidere di non rinnovare l'Abbonamento a SaaS dopo il termine iniziale o successivi rinnovi con un preavviso scritto di almeno 60 giorni da notificarsi all'altra parte. Se non diversamente indicato nel Contratto, l'Abbonamento a SaaS si intende avviato dalla data in cui GEHC consente al Consumatore/Cliente l'accesso a SaaS.

9.3 Al termine dell'Abbonamento a SaaS o alla sua scadenza GEHC cancellerà l'accesso del Consumatore/Cliente che dovrà immediatamente interrompere l'uso di SaaS e restituire tutti i relativi hardware concessi in uso da GEHC.

9.4 Accesso e Uso. Il Consumatore/Cliente è tenuto ad assicurare che (i) l'uso di SaaS è conforme con i presenti Termini e Condizioni; (ii) SaaS è utilizzato in connessione con altri prodotti solo se la connessione risulta autorizzata dalle istruzioni d'uso; (iii) a SaaS non sarà consentito l'accesso ai non-Clienti/Consumatori se non diversamente consentito da GEHC; in tal caso qualsiasi altro utilizzatore dovrà attenersi ai presenti Termini e Condizioni a quelli indicati nel Contratto; e (iv) coloro ai quali è consentito l'utilizzo di SaaS dovranno mantenere un sistema riservato d'identificazione e controllo individuale per l'accesso a SaaS. Il Consumatore/Cliente notificherà immediatamente a GEHC qualsiasi accesso non autorizzato o l'uso di user name, password o qualsiasi tipo di violazione della sicurezza. GEHC è autorizzato a disattivare qualsiasi user name, password or altri elementi identificativi nel caso in cui ritenga che il Consumatore/Cliente abbia violato i presenti Termini e Condizioni.

9.5 Abbonamento al Hardware. GEHC manterrà il titolo di proprietà di qualsiasi hardware concesso in uso con la sottoscrizione dell'abbonamento a SaaS. Il rischio di perdita o danneggiamento di qualsiasi tipo di apparecchiatura concesso in uso al Consumatore/Cliente passa in capo al Consumatore/Cliente con la consegna delle medesime apparecchiature al Consumatore/Cliente.

9.6 Attività non consentite. Il Consumatore/Cliente non potrà utilizzare SaaS, e dovrà impedire che SaaS venga utilizzato, per i seguenti fini: (i) introdurre trojan horses, worms, logic bombs o altre materiale dannoso; (ii) modificare, decodificare, copiare o realizzare lavori che derivino da SaaS; (iii) rimuovere o alterare etichette o note di diritti di proprietà relative a SaaS nonché alla documentazione allegata; (iv) usare SaaS in qualsiasi modo illecito o che abbia effetti negativi su altre persone fisiche o giuridiche, nonché in modo che esponga i suddetti soggetti a responsabilità giuridiche.

9.7 Esclusione di garanzia. Salvo specifici impegni previsti nel Contratto, qualora presente, SaaS sarà fornita "così come descritta" nonché "come disponibile" in conformità alla sua documentazione. Se non diversamente regolamentato dalla normativa vigente, GEHC esclude qualsiasi garanzia espressa o implicita, comprese le garanzie di commerciabilità, idoneità a un particolare scopo, o non violazione dei diritti altrui, nonché la garanzia relativa all'accuratezza, affidabilità o utilità di

dichiarazioni, contenuto o prodotti o servizi resi disponibili o ottenuti attraverso SaaS.

10. RESTRIZIONI NELL'USO

10.1 Con riferimento a certi Prodotti, alcune restrizioni d'uso sono una condizione dell'acquisto che l'Acquirente deve soddisfare attenendosi fedelmente alle restrizioni così come comunicate nel catalogo GEHC e/o sul Prodotto stesso e/o nella relativa documentazione. L'Acquirente sarà il solo responsabile del rispetto di tutte le norme regolatrici dell'uso dei Prodotti da parte dell'Acquirente stesso. Ogni e qualsiasi garanzia prestata da GEHC all'Acquirente sarà da ritenersi priva di effetti qualora i relativi Prodotti dovessero essere utilizzati per scopi non consentiti in forza di Contratto. Inoltre, l'Acquirente dovrà risarcire e tenere GEHC indenne e manlevata da e nei confronti di ogni pretesa, danno, perdita, costo, spesa ed ogni altra responsabilità di qualsivoglia specie a carico di GEHC a causa di tale utilizzo non consentito.

10.2 Con riferimento ai Prodotti approvati dalle autorità competenti per il trattamento clinico e medico e a fini diagnostici, tutte le decisioni relative a questo trattamento e uso saranno di responsabilità esclusiva dell'Acquirente e dei rispettivi apportatori di cure.

11. GARANZIA GENERALE

11.1 In assenza di diverso accordo nel Contratto avente in oggetto garanzie espresse, GEHC e l'Acquirente convengono che troveranno applicazione gli Articoli 11.2 – 11.5 che seguono. Relativamente ai Prodotti coperti da garanzie emesse da terzi produttori, detti termini di garanzia troveranno applicazione ad esclusione degli Articoli 11.2 – 11.5.

Con riferimento a Prodotti coperti da una garanzia proveniente da un fabbricante terzo, unicamente quest'ultima garanzia, ad esclusione di quella ripresa sotto la sezione 9.2-9.5 sarà d'applicazione.

11.2 Articoli – GEHC garantisce che al momento della consegna i suoi Articoli saranno conformi alle specifiche GEHC. Tutti i diritti di garanzia sugli Articoli devono essere fatti valere dall'Acquirente entro novanta (90) giorni dal loro ricevimento. La sola responsabilità di GEHC e il solo mezzo di tutela dell'Acquirente in caso di ricorso a questa garanzia sono quelli della riparazione, sostituzione o rimborso, a discrezione esclusiva di GEHC.

11.3 Dotazione – In normali circostanze di utilizzo, la Dotazione di produzione della stessa GEHC è garantita per il periodo di un (1) anno a partire dalla data di consegna o di completamento dei lavori d'installazione concordati, se successiva. La garanzia ha in oggetto eventuali difetti dei materiali o della manodopera in condizione di normale utilizzo. Il reclamo dovrà essere comunicato per iscritto nel sopraddetto termine annuale. La sola responsabilità di GEHC ed il solo diritto dell'Acquirente sarà quello della riparazione, sostituzione o rimborso, ad insindacabile scelta di GEHC. Le eventuali riparazioni o sostituzioni non comporteranno un'estensione del periodo di garanzia.

11.4 Software – GEHC garantisce, per il periodo più lungo tra:

- (i) tre (3) mesi a partire dalla data della consegna; o
- (ii) se il Software è destinato a essere installato ed utilizzato sulla Dotazione di GEHC, dodici (12) mesi a partire dalla data della consegna, che il Software è sostanzialmente conforme alle specifiche così come pubblicate e che i media in cui il Software si trova sono esenti da difetti di materiale e manodopera in normali circostanze d'uso e tutta declassazione dovrà essere dichiarata per iscritto ed entro questo termine. GEHC non garantisce che il Software sia esente da errori o che l'Acquirente sarà in grado di farne uso senza problemi o senza interruzioni. La sola responsabilità di GEHC e il solo mezzo di tutela dell'Acquirente, in caso di violazione di questa garanzia, sono quelli della riparazione, sostituzione o rimborso, a scelta discrezionale di GEHC.

11.5 Servizi – GEHC garantisce che tutti i Servizi saranno eseguiti con la cura e competenza occorrenti. La sola responsabilità ed obbligo di GEHC in caso di violazione di questa garanzia sarà, a sua scelta, di accreditare il controvalore all'Acquirente ovvero effettuare nuovamente i relativi Servizi. La garanzia sarà valida per un periodo di novanta (90) giorni dal completamento dei Servizi e tutta declassazione dovrà essere dichiarata per iscritto ed entro questo termine.

11.6 SaaS – L'Articolo 9.7 sarà applicata a SaaS solo nel caso in cui non sussistano altre specifiche garanzie concordate nel Contratto.

11.7 Nei limiti più ampi consentiti dalla legge applicabile, GEHC espressamente dichiara (e l'Acquirente espressamente accetta e pertanto rinuncia ad ogni relativo diritto), di non garantire risultato alcuno conseguito o conseguendo mediante l'uso dei Prodotti, ivi inclusa, senza pregiudizio di altri, qualsiasi pretesa conseguente a risultati non accurati, invalidi o incompleti. E' altresì espressamente esclusa ogni altra garanzia, dichiarazione, impegno, termine e condizioni (in forza di legge, espressa, tacita, implicita o d'altro genere) attinente alla qualità, allo stato, alla descrizione, alla commerciabilità, all'idoneità per qualsiasi finalità o alla non-violazione di diritti altrui (fatta salva la garanzia implicita attinente al titolo di proprietà).

11.8 Salvo diversa espressa pattuizione, GEHC non è tenuta ad eseguire operazioni di smontaggio o re-installazione dei Prodotti a seguito di reclami in forza di garanzia.

12. LIMITAZIONI DI RESPONSABILITÀ

12.1 GEHC non sarà tenuta alle garanzie di cui alla Sezione 11 per difetti dei Prodotti dovuti alle seguenti cause: specifiche o materiali forniti dall'Acquirente; ordinaria e normale usura; danno intenzionale o negligenza da parte dell'Acquirente o dei suoi dipendenti o incaricati; condizioni d'impiego anormali nelle pertinenze aziendali dell'Acquirente; incapacità di mantenere il sito di installazione in conformità ai requisiti di pre-installazione stabiliti da GEHC, mancata osservanza del manuale d'istruzioni, delle limitazioni d'uso e di ogni altra istruzione scritta o orale di GEHC; impiego non conforme o manipolazione o riparazione dei Prodotti senza il

consenso di GEHC; ovvero inadempimento da parte dell'Acquirente dell'obbligo di pagamento dell'intero prezzo dei Prodotti in esclusione di cui al presente paragrafo 12.1, GEHC si riserva il diritto di addebitare all'Acquirente i costi necessari per la riparazione dei difetti sulla base di quanto previsto dal proprio vigente listino prezzi.

12.2 Subordinatamente all'eventuale obbligo espresso di indennizzo, né l'una né l'altra parte saranno responsabili per i danni indiretti o consequenziali o punitivi di qualsiasi specie e genere derivanti dalla vendita, dall'installazione, dall'uso o dal mancato uso dei Prodotti o Servizi, ivi incluso, ma senza che ciò costituisca un limite ad altri, il mancato utile, la perdita di avviamento commerciale o l'interruzione dell'attività aziendale.

12.3 Il limite massimo di responsabilità di GEHC in dipendenza o in relazione al presente Contratto, vuoi per violazione di obblighi contrattuali e/o falsa rappresentazione o dichiarazione, dolo o colpa, omissioni (ivi inclusa, ma senza esclusione di altre situazioni, negligenza o violazione di diritti di proprietà intellettuale di terzi), è pari all'importo versato a GEHC a fronte del Contratto stesso.

12.4 L'esclusione di responsabilità contenuta in queste Condizioni Generali non trova applicazione se non entro il limite permesso dalla legge applicabile.

13. DIRITTI DI PROPRIETÀ INTELLETTUALE

13.1 Nel caso di fornitura da parte dell'Acquirente di progetti costruttivi, disegni e specifiche per la fabbricazione da parte di GEHC di Prodotti non standard o personalizzati, l'Acquirente garantisce che detta fabbricazione non viola diritti di proprietà intellettuale di terzi.

13.2 Tutti i diritti di proprietà intellettuale inerenti ai Prodotti e/o Servizi rimarranno sempre nella titolarità di GEHC o dei suoi licenziati.

14. TUTELA DEI DATI PERSONALI

14.1 L'Acquirente e GEHC si atterranno alle disposizioni vigenti in materia di protezione dei dati personali per il trattamento dei rispettivi dati personali ai sensi del Contratto

14.2 In caso di eventuali trattamenti da parte di GEHC dei dati personali dei pazienti memorizzati nella Dotazione o nel Software durante l'esecuzione dei Servizi, si applicano le seguenti disposizioni:

i. Le finalità e le modalità del trattamento dei dati personali dei pazienti da parte di GEHC saranno stabilite solo ed esclusivamente dall'Acquirente. Il trattamento di tali dati da parte di GEHC sarà finalizzato unicamente all'esecuzione dei Servizi secondo le istruzioni impartite dall'Acquirente. A tale scopo, l'Acquirente ha nominato GEHC responsabile del trattamento secondo la definizione di cui all'art.4, nr.8 ed ai sensi dell'art.28 del Regolamento Generale sulla Protezione dei Dati EU 2016/679..

ii. L'Acquirente farà quanto possibile per fare in modo che i dati personali dei pazienti rivelati a GEHC siano solo quelli ragionevolmente necessari all'esecuzione dei Servizi.

iii. GEHC tratterà come riservati i dati personali dei pazienti e adotterà misure tecniche e organizzative atte a tutelare gli stessi da distruzione, perdita, alterazione, divulgazione o accesso accidentali, illeciti o non autorizzati.

14.3 Prima di restituire qualunque apparecchiatura a GEHC, l'Acquirente provvederà a decontaminarla e ad assicurarsi che tutti i dati personali, ivi inclusi a mero titolo esemplificativo ma non esaustivo i dati personali dei pazienti memorizzati in tali apparecchiature, siano stati cancellati in conformità al relativo manuale operativo prima della sua spedizione a GE Healthcare, salvo che problemi tecnici riscontrati con l'apparecchiatura impediscano all'Acquirente di procedere alla cancellazione, in qual caso l'Acquirente si impegna a informare immediatamente GEHC di tale impedimento prima della spedizione. In tal caso, GEHC si impegna a utilizzare le informazioni riferite ai pazienti cui abbia accesso soltanto nella misura in cui ciò sia indispensabile per compiere i necessari Servizi sull'apparecchiatura e/o al fine di rimuovere in maniera sicura i dati e, in particolare, di non utilizzare le medesime per re-identificare gli interessati.

L'Acquirente riconosce che, in ogni caso, tutti i dati e le impostazioni memorizzati nell'apparecchiatura restituita potranno essere cancellati da GEHC.

14.4 Prima e durante l'esecuzione del Contratto, è possibile che l'Acquirente fornisca a GEHC dati personali di propri dipendenti o di altri soggetti coinvolti nell'uso dei Prodotti o dei Servizi. L'Acquirente acconsente al trattamento di tali dati da parte di GEHC, delle sue consociate e dei loro rispettivi fornitori sia all'interno che all'esterno dell'Area Economica Europea per le seguenti specifiche finalità: (i) eseguire il Contratto, (ii) fornire informazioni sui prodotti e i servizi di GEHC; (iii) ottemperare a richieste da parte di autorità legali o regolamentari.

14.5 GEHC può trasferire i dati personali dei pazienti, del personale dell'Acquirente e di altri soggetti coinvolti nell'uso dei Prodotti e dei Servizi a destinatari situati in paesi al di fuori dell'Area Economica Europea e, nella misura in cui l'Acquirente sia il titolare del trattamento di tali dati, l'Acquirente laddove richiesto dalle leggi applicabili (1) informerà in modo adeguato gli interessati, o otterrà il consenso richiesto, (2) darà agli interessati la facoltà di decidere in merito all'uso, la divulgazione o altro trattamento dei loro dati personali e (3) darà agli interessati la facoltà di esercitare il diritto di accesso ai loro dati personali. 5.2.

GEHC ha messo in atto le misure necessarie a fornire una protezione adeguata in relazione ai Dati inviati fuori dall'Area Economica Europea e tutti i trasferimenti saranno soggetti a un meccanismo di trasferimento approvato dalle autorità dell'Unione Europea. In ogni caso GEHC, su richiesta dell'Acquirente, negozierà l'applicazione di ulteriori accordi relativi al trattamento o trasferimento dei dati secondo quanto necessario al fine del trasferimento legittimo dei dati personali.

A tal riguardo, il Cliente conferisce, ai sensi dell'art. 1704 c.c., mandato generale a GEHC per sottoscrivere, per il proprio conto, qualsiasi garanzia contrattuale richiesta al fine di fornire una protezione adeguata in relazione ai dati personali inviati al di fuori dell'Area Economica Europea.

14.6 L'Acquirente riconosce e accetta che i dati personali potrebbero essere trattati dalle affiliate di GEHC e i loro Fornitori di Servizi quando ingaggiate da GEHC per adempire gli obblighi di GEHC ai sensi del presente Contratto ("Sub-Appaltatori"). GEHC si impegna a (i) vincolare contrattualmente ciascun Sub-Appaltatore al rispetto di termini sostanzialmente identici a quelli imposti a GEHC in virtù della presente articolo 12, nei limiti di quanto applicabile alle prestazioni fornite da ciascun Sub-Appaltatore prima di permettere allo stesso di trattare qualsivoglia dato personale; (ii) fornire al Cliente una lista dei Sub-Appaltatori, una copia dei termini contrattuali cui gli stessi si sono impegnati e una descrizione dei relativi servizi prestati e dei relativi dati trattati; e (iii) continuare ad essere responsabile del rispetto da parte di tali Sub-Appaltatori dei requisiti stabiliti al presente articolo 12.

14.7 L'Acquirente accetta che GEHC potrà procedere al trattamento di alcuni dati anonimi e/o aggregati per le finalità descritte all'Articolo 7.2.

14.8 L'Acquirente riconosce e accetta che l'apparecchiatura potrebbe automaticamente e periodicamente trasmettere a GEHC, attraverso canali di comunicazione criptati, alcune informazioni riguardanti il funzionamento dell'apparecchiatura, ove necessario per permettere a GEHC la fornitura dei Servizi. Tali informazioni sono collegate ai controlli effettuati dall'apparecchiatura e al suo rendimento e potrebbero includere alcuni dati personali che riguardano, pur non identificandoli mai direttamente, i pazienti dell'Acquirente, come ad esempio un numero assegnato al paziente che è stato in maniera unidirezionale e irreversibile oscurato, l'altezza e il peso del paziente, la data e l'ora della scansione ("Dati De-Identificati"), GEHC manterrà misure di controllo sul piano tecnico e operativo al fine di far sì che unicamente i Dati De-Identificati verranno trasmessi a GEHC per i predetti fini e si impegna a non tentare in nessun modo di re-identificare tali Dati De-Identificati, né tramite la loro combinazione con altri dati né in altro modo, salvo il caso in cui ciò sia necessario per fornire il Servizio ai sensi del presente Contratto, per adempiere e conformarsi ad una richiesta dell'Acquirente o per ragioni di sicurezza.

15. SALUTE E SICUREZZA

L'Acquirente dovrà garantire:

(i) che i Prodotti (sempreché conformi alle relative specifiche) sono idonei e rispondono ai requisiti di sicurezza riguardanti l'uso al quale l'Acquirente intende adibirli;

(ii) che i Prodotti vengono trattati in condizioni di sicurezza;

(iii) che i contenitori, gli imballi, l'etichettatura, le apparecchiature ed i mezzi di trasporto, quando forniti dall'Acquirente, sono conformi alle norme e regolamenti relativi alla sicurezza, nazionali o internazionali.

16. INDENNIZZI

Salvo il caso di reclami direttamente conseguenti da negligenze o violazioni contrattuali da parte di GEHC, l'Acquirente sarà tenuto a risarcire GEHC in relazione a qualsivoglia pretesa o reclamo nei confronti della medesima:

(i) derivante dall'uso non conforme o non autorizzato dei Prodotti o dei Servizi da parte dell'Acquirente;

(ii) allorché il reclamo o la pretesa abbia in oggetto l'asserita violazione, a seguito dell'uso dei Prodotti o Servizi, di diritti di proprietà intellettuale di terzi.

17. INSOLVENZA

Se l'Acquirente si rende insolvente o incorre in procedure concorsuali fallimentari o in procedure di liquidazione (eccetto che a causa di ristrutturazione o procedimento di fusione) GEHC avrà la facoltà di porre termine immediatamente al Contratto senza onere di preavviso, fatto salvo ogni altro suo diritto derivante dal Contratto stesso.

18. CESSIONE – SUBAPPALTO

GEHC potrà cedere o novare i suoi diritti ed obblighi ai sensi del presente Contratto, in toto o in parte, a una delle sue società affiliate oppure potrà cedere a terzi i suoi crediti derivanti dal presente Contratto senza necessità di ottenere il consenso dell'Acquirente. L'Acquirente accetta di sottoscrivere tutti i documenti che possano essere necessari per completare la cessione o la novazione da parte di GEHC. GEHC può subappaltare parti dell'attività nella misura in cui rimane responsabile per la stessa. La delega o la cessione da parte dell'Acquirente di uno o di tutti i suoi diritti o obblighi previsti dal Contratto, senza il previo consenso scritto di GEHC (consenso che non sarà irragionevolmente negato), saranno nulle.

19. CAUSA DI FORZA MAGGIORE

19.1 Nessuna parte al contratto risponderà in caso di inosservanza di obblighi qualora il mancato adempimento sia dovuto da circostanze che esulano dal suo ragionevole controllo quali, senza esclusione di altre, scioperi, serrate o vertenze sindacali di qualsiasi tipo (siano esse relative ai propri dipendenti ovvero ai dipendenti di altri), incendio, inondazione, esplosione, catastrofe naturale, epidemie, pandemie o altre gravi cause di minaccia alla salute, atti governativi, interventi militari, blocchi, sabotaggi, rivoluzioni, tumulti, agitazioni civili, guerre o guerre civili, atti o minacce terroristiche, fermo di attività produttive, guasto di computer o di altri apparecchi ed irreperibilità di apparecchiature e strumentazioni.

19.2 Qualora un evento di forza maggiore si protragga per oltre un (1) mese, ogni parte al contratto avrà la facoltà di annullare il Contratto, con esonero da ogni responsabilità.

20. CONTROLLO ALL'ESPORTAZIONE

L'Acquirente si impegna a non ri-esportare i Prodotti in assenza dell'occorrente licenza di esportazione emessa dall'organo competente delle Nazioni Unite ovvero da equipollente ente internazionale, dal Governo degli Stati Uniti, dal paese di origine, o dal paese originale di esportazione. I requisiti per la concessione della

licenza possono variare a seconda del paese di destinazione, dell'utilizzatore, dell'utilizzo finale e di altri fattori. A richiesta di GEHC, l'Acquirente consegnerà a GEHC copie dell'intera documentazione relativa alla succitata ri-esportazione.

21. LEGGE APPLICABILE

Questo Contratto è regolato e verrà interpretato secondo le norme sostanziali del paese o Stato ove la società del gruppo GE Healthcare (o la relativa sede secondaria) citata nel Contratto è ubicata. Le parti espressamente accettano la giurisdizione non esclusiva dei tribunali della sede della società del gruppo GE Healthcare (o della relativa sede secondaria) citata nel Contratto.

22. TERMINI E CONDIZIONI SPECIFICHE DI ALCUNI PRODOTTI

Termini e condizioni aggiuntivi regolano la vendita di specifici Prodotti e Servizi. Detti termini e condizioni sono disponibili presso gli uffici di vendita di GEHC e troveranno applicazione e avranno prevalenza in caso di incompatibilità con le Condizioni Generali qui previste.

23. TRADUZIONI E MODIFICHE LOCALI

La traduzione di queste Condizioni Generali sono disponibili presso gli uffici vendita della GEHC. In alcuni territori possono trovare applicazione delle varianti locali alle presenti Condizioni Generali. In tal caso, dette varianti avranno prevalenza in caso di incompatibilità con le Condizioni Generali qui previste.